



1-2024 April | Avril

faire face

Für Menschen mit körperlicher  
Beeinträchtigung

*Pour personnes en situation  
de handicap physique*

4. MAI 2024

**Polio-Tulpenfest  
in Freiburg**

4 MAI 2024

**Fête des tulipes Polio  
à Fribourg**



Die 1939 gegründete **Schweizerische Vereinigung der Gelähmten ASPr-SVG | Polio.ch** ist zusammen mit der Schweizerischen Interessengemeinschaft für das Post-Polio-Syndrom SIPS eine der ältesten nationalen Selbsthilfeorganisationen, die Dienstleistungen für Menschen mit unterschiedlichsten körperlichen Beeinträchtigungen anbietet.

Die ASPr-SVG | Polio.ch organisiert Kurse zur Selbsthilfe und Weiterentwicklung persönlicher Interessen und Fähigkeiten. Sie berät ihre Mitglieder in Gesundheits-, Versicherungs- und Rechtsfragen. Sie vertritt die Interessen ihrer Mitglieder, zusammen mit anderen Organisationen, im Bereich der Politik, insbesondere in der Sozialpolitik, und gibt die Zeitschrift *Faire Face* heraus.

Fondée en 1939, l'**Association Suisse des Paralysés ASPr-SVG | Polio.ch** est avec la Communauté suisse d'Intérêts du Syndrome Post-Polio CISP l'une des plus anciennes organisations nationales d'entraide qui propose des services aux personnes en situation de différents handicaps physiques.

L'ASPr-SVG | Polio.ch organise des cours d'entraide et de développement des capacités et intérêts personnels. Elle conseille ses membres en matière de santé, d'assurance et de questions juridiques. Elle défend les intérêts de ses membres, en collaboration avec d'autres organisations, dans le domaine de la politique, en particulier de la politique sociale, et publie le magazine *Faire Face*.



#### HERAUSGEBER | ÉDITEUR

##### ASPr-SVG

Association Suisse des Paralysés  
Schweizerische Vereinigung der  
Gelähmten

Route du Grand-Pré 3  
1700 Fribourg  
026 322 94 33 | info@aspr.ch

www.aspr-svg.ch  
www.polio.ch

PostFinance  
IBAN CH32 0900 0000 10012636 5

#### ÜBERSETZUNGEN | TRADUCTIONS

Christian Feldhausen

#### REDAKTION | RÉDACTION

Christian Feldhausen  
christian.feldhausen@aspr.ch

#### SATZ & DRUCK | MISE EN PAGE & IMPRESSION

Canisius AG, Freiburg  
Canisius SA, Fribourg

#### GRAFIK | GRAPHISME

In between – inbetween.design  
anja@inbetween.design

#### HINWEIS | REMARQUE

Die Autorinnen und Autoren sind für die Inhalte ihrer Texte verantwortlich.  
*Les auteures et auteurs sont responsables du contenu de leurs textes.*



faireface

AKTUELL | ACTUALITÉ

- 04 Editorial 85 Jahre SVG
- 05 *Éditorial 85 ans ASPr*
- 06 Polio-Tulpenfest Freiburg
- 07 *Fête des tulipes Polio à Fribourg*
- 20 Polio: Ist das Virus ausgerottet?
- 21 *Polio: Le virus, est-il éradiqué?*
- 26 Gesetzesänderungen und Leistungsanpassungen ab 2024
- 27 *Modifications de lois et de prestations à partir de 2024*
- 32 Inklusions-Initiative  
*Initiative pour l'inclusion*
- 35 Agenda 2024  
*Agenda 2024*

THEMA | THÈME

- 12 Mobilität: Handlungsbedarf für Barrierefreiheit
- 13 *Mobilité sans barrières: il reste beaucoup à faire*
- 14 Mobilität: Freiheit und Lebensqualität dank «EWO»
- 15 *Mobilité: Liberté et qualité de vie grâce à l'«EWO»*
- 28 Reform AHV 21: Stabilisierung und Flexibilisierung der Altersrenten
- 29 *Réforme AVS 21: Stabilisation et des retraites plus flexibles*
- 30 EL: Auswirkungen der Revision 2021
- 31 *PC: Les effets de la révision 2021*

MITGLIEDER | MEMBRES

- 08 «EndPolioNow»-WebStamp und Polio-Karte
- 09 *WebStamp «EndPolioNow» et carte Polio*
- 10 SIPS: Vorstand verstärkt  
Wir suchen...
- 11 *CISP: Renfort du comité Nouvelle date de la journée à Pomy - 8 juin 24*
- 22 Neue Aufenthalte, Aktivitäten und Kursorte
- 23 *Nouveaux séjours et lieux*
- 24 «Schweizer Kantone und Bräuche» – Eichberg SG
- 25 *«Coordination respiratoire MDH et bien-être» – St-Maurice VS*
- 32 Unsere Verstorbenen  
*Nos défunts*
- 33 Kursliste  
*Liste des cours*
- 34 Namen und Funktionen  
*Noms et fonctions*

IN DER ZEITSCHRIFT/DANS LE MAGAZINE

POLIO-BEILAGE: VERBREITETE IRRTÜMER ZUM POST-POLIO-SYNDROM

ANNEXE POLIO: IDÉES ERRONÉES LARGEMENT RÉPANDUES AU SUJET DU SYNDROME POST-POLIO

# Die Vereinigung feiert ihren 85. Geburtstag

## EDITORIAL

## Bescheidenheit feiern!

Diesen Titel hatte ich 2014 der Festschrift zum 75. Jubiläum der ASPr-SVG|Polio.ch gegeben. Auch zehn Jahre später hat er nichts von seiner Aktualität eingebüsst, weshalb ich in diesem Editorial die Vergangenheit hochleben und Auszüge für sich sprechen lasse.

«Zeit ihres 75-jährigen Bestehens hat sich die Schweizerische Vereinigung der Gelähmten ASPr-SVG zurückgenommen, meist im Hintergrund gearbeitet, Selbstständigkeit und Kameradschaft hoch gewertet. Ein paar unentwegte, körperlich behinderte Visionäre haben ihre eigenen Grenzen überschritten und so Grenzen für andere niedergerissen.

Eine der ersten Selbsthilfegruppen der Schweiz verstand sich als moralische und geistige Hilfe, nicht als Fürsorgeinstitution oder Hilfswerk. Die ASPr hat immer für ihre Mitglieder gesorgt, im Notfall auch finanziell, aber die Hilfe auf der immateriellen Ebene zählte weitaus mehr.

Im Wissen, dass sich Gründungsmitglieder und Weiterkämpfende nie als Helden hätten feiern lassen, machen wir es trotzdem. Die ASPr-SVG, seit 2014 mit dem Zusatz Polio.ch, hat viele nachhaltige Spuren im Behindertenwesen hinterlassen. Vielleicht wären diese mit etwas weniger Bescheidenheit noch tiefer ausgefallen.»

Dieser Klappentext hallt auch zehn Jahre nach seiner Veröffentlichung nach. Der Fokus darf aber nicht auf das Zentralsekretariat in Freiburg fallen, denn in den Sektionen spielte und spielt sich das Vereinsleben ab. In diesem Jahr begehen gleich drei davon gewichtige Jubiläen: Die Sektionen Bern, Jura/Neuenburg/Berner Jura/Biel und Aargau werden alle 70 Jahre jung.

In diesem Sinn wünsche ich der ASPr-SVG und den Sektionen ein blühendes Leben voller sinnstiftender Aufgaben.

◇ Mario Corpataux  
Zentralsekretär ASPr-SVG|Polio.ch

Dieses Jahr feiert die Schweizerische Vereinigung der Gelähmten ASPr-SVG ihren 85. Geburtstag. Ihre Gründung war spannend und vom Wunsch nach Autonomie und Selbsthilfe bestimmt.

Lausanne ist die Geburtsstadt der ASPr-SVG. 1927 weilte der junge Franzose André Trannoy zum ersten Mal im dortigen, weltbekannten orthopädischen Zentrum, um seine an Poliomyelitis erkrankten Gliedmassen und den Rücken zu kurieren. Die dort geknüpften Bekanntschaften wollte er aufrechterhalten und rief mit drei weiteren Franzosen die ersten Schreibgruppen ins Leben, «Les Cordées» (die Seilschaften). Auf diese losen Korrespondenzgruppen folgte 1932 in Lausanne die Gründung der A. P. R. française («Association des Paralysés et Rhumatisants», je nach Quelle auch A. Pr. oder AP) durch vier junge, gelähmte Franzosen, die im sogenannten «Institut Nicod» in Behandlung waren. Die Bewegung dehnte sich auf das Hospice Orthopédique aus, erste Schweizer Mitglieder traten bei (5 von 17 im September 1932 stammten aus der Schweiz). 1933, nach der Rückkehr in die Heimat, wurde die A. P. R. offiziell eingetragen. Ihr erster Präsident und Motor war André Trannoy. Seine Beweggründe: die Behinderten aus der Isolation reissen, ihnen Perspektiven zeigen, angepasste Wohnsituationen ermöglichen, die Selbsthilfe fördern. Ab 1934 war die Schweiz eine Sektion der A. P. R., welche sich heute APF, «Association des Paralysés de France», nennt.

### Lagerabbruch und Neugründung

Schon 1938 im Feriencamp von Grandchamp stand die Eigenständigkeit der Schweizer Sektion zur Debatte. 1939, im mythischen Ferienlager von Vaumarcus, am Ufer des Neuenburgersees, mit Teilnehmern aus Frankreich und der Schweiz, überschlugen sich die Ereignisse. Am 18. August 1939, wenige Tage vor Ausbruch des zweiten Weltkrieges mit dem deutschen Einmarsch in Polen am 1. September, beschlossen die Schweizer den Alleingang. Die Gesetzgebung, die Einrichtungen, ja sogar die Selbsthilfe an sich, erforderten in der Schweiz eine differenzierte Herangehensweise. Auf dem Bett liegend, voll bekleidet, diktierete der Präsident spätnachts die Statuten für die Schweiz.

### Eine der ersten Selbsthilfeorganisationen in der Schweiz

Die Association Suisse des Paralysés et des Rhumatisants A. S. Pr. (heute ASPr-SVG) – mit Untertitel «Amicale des Déficiants de la Motilité» (Motilité = Fähigkeit zur aktiven Bewegung) –, und damit eine der ersten Schweizer Selbsthilfeorganisationen, war geboren. Christobel Faulhaber, später Renaud, hiess die erste Präsidentin. Schon seit 1932 war sie als Präsidentin der Schweizer Sektion beauftragt, ein Netzwerk mit körperlich behinderten Menschen aufzubauen. Die anderen Gründungsmitglieder der ASPr hiessen André Trannoy, Clo Lamborot und Ena Williams. Der erste Mitgliederbeitrag betrug zwei Franken für Aktiv-, vier für Passivmitglieder.

◇ Mario Corpataux: Auszug aus der Festschrift «75 Jahre Schweizerische Vereinigung der Gelähmten SVG»

# L'Association fête son 85<sup>e</sup> anniversaire

ÉDITORIAL

## Fêter la modestie!

C'est le titre que j'avais donné en 2014 à la plaquette commémorative du 75<sup>e</sup> anniversaire de l'ASPr-SVG | Polio.ch. Dix ans plus tard, il n'a rien perdu de son actualité, raison pour laquelle je fais revivre le passé dans cet éditorial et laisse des extraits parler d'eux-mêmes.

«Tout au long des 75 ans de son existence, l'Association Suisse des Paralysés ASPr-SVG s'est mise en retrait, a œuvré plutôt dans l'ombre, attachant beaucoup d'importance à l'indépendance et à la camaraderie. Des pionniers convaincus, atteints dans leur mobilité, ont dépassé leurs propres limites. Pour les autres, ils ont aboli des barrières.

L'un des premiers groupes d'entraide de Suisse a voulu donner un soutien moral et intellectuel sans assumer les tâches d'une institution de prévoyance ou d'une œuvre de bienfaisance. L'ASPr-SVG s'est toujours préoccupée du bien-être de ses membres, en cas d'urgence aussi financièrement, mais c'est l'aide immatérielle qui comptait le plus.

Nous sommes conscients que les membres fondateurs et ceux qui ont poursuivi la lutte n'auraient jamais voulu être considérés comme des héros. Nous le faisons cependant. L'ASPr-SVG, qui porte depuis 2014 l'adjonction Polio.ch, a laissé ses empreintes dans le domaine du handicap. Peut-être qu'avec un peu moins de modestie, ces traces auraient pu être plus profondes encore.»

Dix ans après sa publication, ce texte de couverture résonne encore. Mais il ne faut pas se focaliser sur le secrétariat central à Fribourg, car c'est dans les sections que s'est déroulée et se déroule encore la vie de l'Association. Cette année, trois d'entre elles fêtent des anniversaires importants: les sections de Berne, du Jura/Neuchâtel/Jura bernois/Bienne et d'Argovie sont toutes jeunes de 70 ans.

Je souhaite donc à l'ASPr-SVG et aux sections une vie florissante et pleine de tâches gratifiantes.

◇ Mario Corpataux  
Secrétaire central ASPr-SVG | Polio.ch

Cette année, l'Association Suisse des Paralysés ASPr-SVG fête son 85<sup>e</sup> anniversaire. Sa fondation a été passionnante et déterminée par le désir d'autonomie et d'entraide.

Lausanne est le lieu de naissance de l'ASPr-SVG. En 1927, un jeune Français, André Trannoy, a séjourné pour la première fois dans cette ville au Centre orthopédique mondialement connu. Atteint de poliomyélite, il devait suivre un traitement pour soulager ses membres et son dos paralysés. Souhaitant garder contact avec les personnes qu'il y avait connues, il a créé avec trois amis français les premiers groupes de correspondance, appelés alors les «Cordées». À la suite de ces groupes, l'A. P. R. française («Association des Paralysés et Rhumatisants», nommée aussi A. Pr. ou AP, selon les sources) a été fondée à Lausanne en 1932 par quatre jeunes paralysés français, en traitement à ce qui s'appelait l'«Institut Nicod». Le mouvement sortit des murs de l'Hospice orthopédique et les premiers membres suisses rejoignirent le groupe (cinq personnes sur 17 en septembre 1932 étaient suisses). En 1933, après le retour au pays, l'A. P. R. fut officiellement reconnue. Son premier président et mobilisateur principal était André Trannoy. Ses motivations: permettre aux personnes handicapées de sortir de leur isolement, leur montrer des perspectives, leur offrir des possibilités de logement adapté, encourager l'entraide. Dès 1934, la Suisse était l'une des sections de l'A. P. R., qui s'appelle aujourd'hui APF («Association des Paralysés de France»).

### Démontage du camp et nouvelle fondation

En 1938, lors d'un camp de vacances à Grandchamp, les débats portèrent déjà sur l'indépendance de la section suisse. En 1939, au fameux camp de Vaumarcus au bord du lac de Neuchâtel, en présence de participants français et suisses, les événements se précipitèrent. Le 18 août 1939, quelques jours avant que n'éclate la Seconde Guerre mondiale par l'entrée des Allemands en Pologne le 1<sup>er</sup> septembre, les Suisses décidèrent de devenir indépendants. La législation, les infrastructures et même la conception de l'entraide demandaient une approche différenciée pour la Suisse. Couché sur son lit, tout habillé, le président a dicté jusque tard dans la nuit les statuts pour la Suisse.

### Une des premières organisations d'entraide en Suisse

L'Association Suisse des Paralysés et des Rhumatisants A. S. Pr. (aujourd'hui ASPr-SVG), avec comme sous-titre «Amicale des Déficiants de la Motilité» (Motilité = capacité d'effectuer un mouvement), était née et par là même l'une des premières organisations d'entraide suisses. La première présidente s'appelait Christobel Faulhaber (Renaud après son mariage). En 1932 déjà, on lui avait demandé, en tant que présidente de la section suisse, de développer un réseau entre les personnes ayant un handicap physique. Les autres membres fondateurs de l'ASPr furent André Trannoy, Clo Lamborot et Ena Williams. Les premières cotisations s'élevaient à Fr. 2.- pour les membres actifs et Fr. 4.- pour les membres passifs.

◇ Mario Corpataux: Extrait de la plaquette «75 ans Association Suisse des Paralysés ASPr»

SAVE THE DATE

# Samstag, 4. Mai 2024: Polio-Tulpenfest in der Stadt Freiburg

Der Frühling hat sie zum Vorschein gebracht, die ersten grünen Triebe der von der Stadt Freiburg gepflanzten 1500 Polio-Tulpen auf dem Hügel mit dem Kunstwerk «L'Auditoire Georges» am Georges-Python-Platz in Freiburg. Mit Riesenschritten wachsen und gedeihen sie und nähern sich der Blüte. Wir alle hoffen, dass die Polio-Tulpen am Samstag, 4. Mai 2024, am grossen Polio-Tulpenfest in der Stadt Freiburg in voller Pracht dabei sein werden.

## Informationsstand, Wettbewerb und Feststimmung

Die SIPS und die ASPr-SVG machen am Samstag, 4. Mai 2024, mit einem Informationsstand vor den Polio-Tulpen mit Faltblättern und Broschüren auf Polio und das Post-Polio-Syndrom aufmerksam und geben Auskünfte über die tückische Krankheit und ihre Spätfolgen. Vorgestellt werden auch die Dienstleistungen für die Mitglieder: Aufenthalte, Aktivitäten und Kurse sowie Beratung zu Polio und Post-Polio-Syndrom, Administration, Sozialversicherungen, Mobilität, sozialer Integration und Inklusion.

Mitarbeitende des Zentralsekretariats werden am Stand, unterstützt von Mitgliedern und Sympathisanten, Informationen, «Güfferschtee» und einen Wettbewerb anbieten. Klein

und Gross können das Glücksrad drehen, um ihr Glück zu versuchen. Für musikalische Begleitung ist auch gesorgt.

## Herzlich willkommen! Feiert mit!

Interessierte Mitglieder, Aktive und Sympas, Verwandte und Freunde, Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen sind alle herzlich an das Polio-Tulpenfest in Freiburg eingeladen. Zu feiern gibt es in Freiburg auch den 85. Geburtstag der ASPr-SVG Schweizerische Vereinigung der Gelähmten, gegründet 1939.

Kurz vor der Mittagszeit findet der offizielle Teil mit Ansprachen von Repräsentanten der verschiedenen Organisationen und der Politik statt, abgeschlossen mit einem Apéro.

## Polio fast ausgerottet

Wer hätte vor 85 Jahren gedacht, dass Polio heute dank der Erfindung von Impfstoffen zum Glück in Europa und weiten Teilen der Welt ausgerottet ist? Dennoch ist die Gefahr nicht gebannt, denn immer wieder werden Polio-Viren nachgewiesen oder kommt es gar zu Krankheitsausbrüchen. Umso wichtiger ist die von Rotary unterstützte Kampagne «EndPolioNow», mit der weltweit Impfaktionen gegen Polio unterstützt werden. Am Stand von Rotary Saane kann man auch die Polio-Tulpen für den eigenen Garten oder Balkon bestellen, die dann im Oktober/November geliefert und gepflanzt werden können.

◇ Christian Feldhausen

News zum Polio-Tulpenfest der Stadt Freiburg: [www.aspr.ch/news](http://www.aspr.ch/news)

Mehr Informationen zur Kampagne «EndPolioNow»: [www.endpolio.org/de](http://www.endpolio.org/de)



## Polio-Tulpenfest

**Samstag, 4. Mai 2024**

Georges-Python-Platz in Freiburg

**9 bis 17 Uhr Informationsstand** der ASPr-SVG | Polio.ch mit Broschüren und Faltblättern, Informationen, «Güfferschtee», Wettbewerb, Musik vom Ländlerquartett «La Berra», Alphornbläser

**11.30 Uhr offizieller Teil** mit Ansprachen und Apéro

Ausserdem Stand von Rotary Saane



SAVE THE DATE

## Samedi 4 mai 2024: Fête des tulipes Polio en ville de Fribourg

Le printemps les a fait apparaître, les premières pousses vertes des 1500 tulipes Polio plantées par la ville de Fribourg sur la colline abritant l'œuvre d'art «L'Auditoire Georges» à la place Georges-Python à Fribourg. À pas de géant, elles poussent et s'épanouissent et s'approchent de la floraison. Nous espérons tous qu'elles seront présentes dans toute leur splendeur le samedi 4 mai 2024, lors de la grande Fête des tulipes Polio en ville de Fribourg.

### Stand d'information, concours et ambiance festive

Ce samedi-là, la CISP et l'ASPr-SVG attireront l'attention sur la polio et le syndrome post-polio en tenant un stand d'information devant les tulipes Polio avec des dépliants et brochures et en donnant des renseignements sur cette maladie insidieuse et ses conséquences tardives. Les prestations proposées aux membres seront également présentées: séjours, activités et cours ainsi que conseils sur la polio et le syndrome post-polio, l'administration, les assurances sociales, la mobilité, l'intégration sociale et l'inclusion.

Au stand, des collaborateurs du secrétariat central, soutenus par des membres et des sympathisants, proposeront des informations, du «thé de Guffersch», (une spécialité fribourgeoise du village de Giffers, «Chevrilles» en français) et un concours. Petits et grands pourront tourner la roue de la fortune pour tenter leur chance. De plus, il y aura un accompagnement musical.

### Cordiale bienvenue! Participez à la fête!

Tout le monde est cordialement invité à la Fête des tulipes Polio à Fribourg – les membres intéressés, les actifs et les sympathisants, les proches et les amis, les personnes avec et sans

handicap. Ce sera aussi l'occasion de fêter le 85<sup>e</sup> anniversaire de l'ASPr-SVG, l'Association Suisse des Paralysés, fondée en 1939. Peu avant midi, la partie officielle sera marquée par des discours de représentants des différentes organisations et de la politique, et se terminera par un apéritif.

### La polio presque éradiquée

Qui aurait pensé, il y a 85 ans, que la polio serait heureusement éradiquée en Europe et dans une grande partie du monde grâce à l'évolution des vaccins? Pourtant, le danger n'est pas écarté, car des virus de la polio sont régulièrement détectés ou des épidémies apparaissent. C'est pourquoi la campagne «EndPolioNow», soutenue par le Rotary, est d'autant plus importante qu'elle permet de soutenir des actions de vaccination contre la polio dans le monde entier. Au stand de Rotary Sarine, on pourra commander des tulipes Polio pour son propre jardin ou balcon. Les tulipes seront livrées en octobre/novembre et pourront être plantées par la suite.

◇ Christian Feldhausen

Nouvelles sur la Fête des tulipes Polio en ville de Fribourg:

[www.aspr.ch/actualites](http://www.aspr.ch/actualites)

Plus d'informations sur la campagne «EndPolioNow»:

[www.endpolio.org/fr](http://www.endpolio.org/fr)



## Fête des tulipes Polio

Samedi 4 mai 2024

Place Georges-Python à Fribourg

9h–17h **Stand d'information** de l'ASPr-SVG | Polio.ch avec des brochures et flyers, informations, «Gufferschtee», concours, musique du quatuor de ländler «La Berra» et cor des Alpes

11h30 **Partie officielle**, discours et apéro

En plus, il y a le stand de Rotary Sarine.

END POLIO NOW

## Neue WebStamp «EndPolioNow»

Mit dieser neuen Schweizer WebStamp zur Unterstützung der EndPolioNow-Kampagne von Rotary können Sie für Polio-Impfungen von Kindern spenden.

Mit dem Kauf einer «EndPolioNow»-WebStamp (A-Post-Marke von der Schweizer Post) spenden Sie drei Polio-Impfungen. Dies dank der Zusammenarbeit von Rotary mit der «Bill & Melinda Gates»-Stiftung, die jeden von Rotary eingenommenen Franken verdreifacht. So können pro verkaufte Marke drei Kinder wirkungsvoll gegen Polio geimpft werden. Nicht schlecht, oder?

END POLIO NOW

## Polio-Karte

Mit dem Kauf dieser herrlichen Karte mit der Polio-Tulpe in allen Blütephasen können Sie die «EndPolioNow»-Kampagne von Rotary und die Impfung von Kindern gegen Polio weltweit unterstützen.

Auf der Polio-Karte abgebildet ist ein Gemälde, das den wunderschönen Farbwechsel unserer Polio-Tulpe zeigt. Gemalt wurde das Bild von einer über 80-jährigen holländischen Künstlerin für Rotary Schweiz. Das Gemälde wurde versteigert und der Erlös kam ebenfalls dem Kampf gegen Polio zugute.



### Ein Multiplikatoreffekt

Die WebStamp wird in Bogen zu 10 Marken ausgegeben und ist eine selbstklebende Original A-Post-Briefmarke der Schweizer Post. Sie bestellen mindestens zwei Bogen à zehn «EndPolioNow»-WebStamps im Wert von Fr. 24.– und bezahlen dafür Fr. 50.–. Ihre Spende von Fr. 26.– wird total Fr. 78.– zu Gunsten von Polio auslösen.

### Gutes tun und kommunizieren

Sie verwenden die WebStamps auf Ihren eigenen Briefen, als freundschaftliche Geste und als Werbeträger für Polio und die «EndPolioNow»-Kampagne von Rotary International. Sie können diese Bogen auch verschenken – eine gut nutzbare und sinnvolle Überraschung für den Beschenkten.

Das «EndPolioNow»-WebStamp-Team von Rotary dankt Ihnen herzlich und freut sich sehr mit Ihnen, wenn Sie diese WebStamp mit Spass auf Ihre Briefe kleben oder sie im Namen von Polio bei einer Benefiz-Aktion verkaufen.

### Bestellmöglichkeit

Bestellung bei Edy Bucher per E-Mail: [contact@edy-bucher.ch](mailto:contact@edy-bucher.ch)

Mehr Informationen zur Kampagne «EndPolioNow»: [www.endpolio.org/de](http://www.endpolio.org/de)

### Gutes tun und Freude bereiten

Der Kauf einer Doppelkarte Polio (A5) inklusive Umschlag (B5) zum Preis von Fr. 3.– ermöglicht die Impfung von zwölf Kindern gegen Polio. Machen Sie Ihren Angehörigen, Freunden und Bekannten eine Freude und schreiben Sie ihnen etwas Nettes zum Frühling. Oder laden Sie alle gleich mit zum Polio-Tulpenfest nach Freiburg am Samstag, 4. Mai 2024, ein.

### Bestellmöglichkeit

Bestellung bei Edy Bucher per E-Mail: [contact@edy-bucher.ch](mailto:contact@edy-bucher.ch)







001.20

A  
STANDARD  
21097884  
29801013  
CH-4312



A

WebStamp

END POLIO NOW

## Nouveau WebStamp «EndPolioNow»

Avec ce nouveau WebStamp suisse pour soutenir la campagne «EndPolioNow» du Rotary, vous pouvez faire un don pour vacciner les enfants contre la polio.

En achetant un WebStamp «EndPolioNow» (timbre de la Poste suisse pour le courrier A), vous faites don de trois vaccins contre la polio. Ceci grâce à l'engagement de la Fondation Bill & Melinda Gates qui triple chaque franc collecté par le Rotary. De cette manière, chaque timbre vendu permet de vacciner trois enfants efficacement contre la polio. Pas mal, n'est-ce pas?

### Un effet multiplicateur

Le WebStamp est émis en feuilles de dix timbres et est un timbre original autocollant de courrier A de la Poste suisse. Vous commandez au moins deux feuilles de dix WebStamps «EndPolioNow» pour une valeur de Fr. 24.- et payez Fr. 50.-. Votre don de Fr. 26.- déclenchera un total de Fr. 78.- en faveur de la polio.

### Faire du bien et le communiquer

Vous pouvez utiliser les timbres sur vos propres lettres en tant que donateur, comme geste amical et comme support publicitaire pour la polio et la campagne «EndPolioNow» de Rotary International. Vous pouvez également offrir ces feuilles – c'est une surprise utile pour le destinataire du cadeau.

Le team du WebStamp «EndPolioNow» de Rotary vous remercie et se réjouit avec vous si vous prenez du plaisir à coller ces timbres sur vos lettres ou si vous les vendez au nom de la polio dans le cadre d'une action caritative.

### Possibilité de commande

Commande par courriel chez Edy Bucher: [contact@edy-bucher.ch](mailto:contact@edy-bucher.ch)

Plus d'information sur la campagne «EndPolioNow»: [www.endpolio.org/fr](http://www.endpolio.org/fr)

END POLIO NOW

## Carte Polio

En achetant cette magnifique carte représentant la tulipe Polio dans toutes ses phases de floraison, vous pouvez soutenir la campagne «EndPolioNow» du Rotary et la vaccination des enfants contre la polio dans le monde.

La carte Polio est illustrée par un tableau montrant le magnifique changement de couleur de notre tulipe Polio. La peinture a été faite par une artiste hollandaise âgée de plus de 80 ans pour le Rotary Suisse. Le tableau a été mis aux enchères et les bénéficiaires ont également été reversés à la lutte contre la polio.

### Faire le bon et faire plaisir

L'achat d'une carte double Polio (A5) – y compris l'enveloppe (B5) au prix de Fr. 3.- permet de vacciner douze enfants contre la polio. Faites plaisir à vos proches, à vos amis et à vos connaissances en leur écrivant quelque chose de gentil pour le printemps. Ou invitez tous directement à la Fête des tulipes Polio à Fribourg, le samedi 4 mai 2024.

### Possibilité de commande

Commande par courriel chez Edy Bucher: [contact@edy-bucher.ch](mailto:contact@edy-bucher.ch)



## Verstärkung des SIPS-Vorstandes

Alain Friedrich, neues Vorstandsmitglied der SIPS, stellt sich vor. Zuständig sein wird er für die Westschweiz und für Fragen rund um die Mobilität.



### MITARBEIT

## Die SIPS sucht engagierte Personen

Die Schweizerische Interessengemeinschaft für das Post-Polio-Syndrom (SIPS) sucht noch engagierte Personen zur Ergänzung ihres Vorstandes und/oder für die Mitarbeit in der SIPS-Kommission.

### Was sind Eigenschaften von Kandidatinnen oder Kandidaten?

- > Interesse an Informationen über Polio und das Post-Polio-Syndrom
- > von Vorteil: Netzwerk in Behindertenorganisationen, Behörden oder Pflegeinstitutionen
- > von Vorteil: Kenntnisse über das schweizerische Sozialversicherungssystem
- > Sprachen: Deutsch oder Französisch und passive Kenntnisse der anderen Landessprache
- > idealerweise von Polio oder dem Post-Polio-Syndrom Betroffene/r

### Weitere Auskünfte

Frau Erika Gehrig, Präsidentin;  
E-Mail: [gehrig.erika@bluewin.ch](mailto:gehrig.erika@bluewin.ch)

### Einen schönen guten Tag allen Leserinnen und Lesern des *Faire Face*!

Ich heisse Alain Friedrich, wohne in Bevaix NE und bin 72 Jahre alt. Mit Stolz trage ich die Spuren eines Lebens, das infolge einer 1951 eingefangenen Polio-Erkrankung von Widerstandsfähigkeit und Entschlossenheit geprägt war. Meine frühesten Erinnerungen sind von Kampf und Anpassung durchzogen, doch im Laufe der Jahrzehnte fand ich die Kraft, diese Prüfungen in eine Quelle der Inspiration und Motivation zu verwandeln.

Seitdem Polio meinen Weg gekreuzt hat, habe ich jede Gelegenheit genutzt, um zu lernen, zu wachsen und in meiner Gemeinschaft etwas beizutragen. Trotz der körperlichen Beeinträchtigungen habe ich meine Leidenschaften gelebt – in meinen Interessensgebieten Technologie, Informatik und Kommunikation und natürlich auch, wenn ich mein Wissen über Behinderungen im Allgemeinen anderen zur Verfügung stelle. Auf diese Weise habe ich ein Refugium gefunden, um meine Kreativität und meine Sicht auf die Welt auszudrücken.

Mein Lebensweg hat mich auch dazu gebracht, mich aktiv für die Rechte von Menschen mit Beeinträchtigungen einzusetzen, insbesondere durch die Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Vereinigung der Gelähmten in Freiburg. Durch die Zusammenarbeit mit anderen Menschen mit den gleichen Erfahrungen habe ich die Kraft der Solidarität und des aktiven Handelns kennengelernt, um die Anliegen, die uns am Herzen liegen, voranzutreiben.

Ich habe auch die Ehre, Ihnen mitteilen zu dürfen, dass ich nun Mitglied des Vorstands der Schweizerischen Interessengemeinschaft für das Post-Polio-Syndrom (SIPS) bin. Diese neue Verantwortung stärkt mein Engagement für die Unterstützung von Menschen, die vom Post-Polio-Syndrom betroffen sind, indem ich meine Erfahrungen weitergebe und mich für die Verbesserung ihrer Lebensqualität einsetze.

Indem ich Ihnen heute auf den Seiten des *Faire Face* meine Geschichte erzähle, hoffe ich, Sie alle zu inspirieren, Herausforderungen zu überwinden, an Ihre Fähigkeiten zu glauben und Ihre Träume mit Leidenschaft und Entschlossenheit zu verfolgen. Unsere Behinderung definiert nicht, wer wir sind, aber sie bereichert unseren Lebensweg mit einer unvergleichlichen Stärke und Widerstandsfähigkeit.

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit und fordere Sie auf, weiterhin mit Mut und Optimismus Ihren eigenen Weg zu gehen.

Alles Gute!  
Alain Friedrich



### INFORMATION

## Die SIPS

Die SIPS – Schweizerische Interessengemeinschaft für das Post-Polio-Syndrom – ist eine Fachgruppe zur Unterstützung von Menschen, die von Poliomyelitis und/oder vom Post-Polio-Syndrom betroffen sind.

## Renforcement du comité de la CISP

Alain Friedrich, nouveau membre du comité de la CISP, se présente. Il s'occupera de la Suisse romande et des questions liées à la mobilité.

Bonjour à tous les lecteurs de *Faire Face*,

Je suis Alain Friedrich, j'habite à Bevaix NE et j'ai 72 ans. Je porte avec fierté le témoignage d'une vie marquée par la résilience et la détermination face aux défis posés par la polio contractée en 1951. Mes premiers souvenirs sont empreints de lutte et d'adaptation, mais au fil des décennies, j'ai trouvé la force de transformer cette épreuve en une source d'inspiration et de motivation.

Depuis ces années où la polio a croisé mon chemin, j'ai embrassé chaque opportunité pour apprendre, grandir et contribuer à ma communauté. Malgré les obstacles physiques, j'ai poursuivi mes passions, que ce soit dans le domaine de la technologie, l'informatique, de la communication et naturellement, mettre à disposition d'autrui toutes mes connaissances concernant le handicap en général, où j'ai trouvé un refuge pour exprimer ma créativité et ma vision du monde.

Mon parcours m'a également amené à m'impliquer activement dans la défense des droits des personnes en situation de handicap, notamment en travaillant avec l'Association Suisse des Paralysés à Fribourg. En collaborant avec d'autres personnes partageant mon vécu, j'ai découvert la puissance de la solidarité et de l'activisme pour faire avancer les causes qui nous tiennent à cœur.

Je suis également honoré de vous annoncer que je suis désormais membre du comité de la Communauté suisse d'Intérêts du Syndrome Post-Polio (CISP). Cette nouvelle responsabilité renforce mon engagement à soutenir les personnes touchées par le syndrome post-polio, en partageant mon expérience et en œuvrant pour l'amélioration de leur qualité de vie.

Aujourd'hui, en partageant mon histoire dans les pages de *Faire Face*, j'espère inspirer chacun de vous à surmonter les défis, à croire en vos capacités et à poursuivre vos rêves avec passion et détermination. Notre handicap ne définit pas qui nous sommes, mais il enrichit notre parcours de vie d'une force et d'une résilience incomparables.

Je vous remercie de m'avoir accordé votre attention, et je vous invite à continuer à suivre votre propre chemin avec courage et optimisme.

Bien à vous,  
Alain Friedrich

### NOUVELLE DATE

## La journée CISP 2024 aura lieu le 8 juin 2024

Pour des raisons pratiques, la journée CISP 2024 au Centre ORIF à Pomy (VD) sera déplacée au 8 juin 2024.

### THÈME

#### Interventions orthopédiques et moyens auxiliaires

- > 10h-12h Ateliers, discussions
- > 12h-13h30 Repas sur place
- > 14h-16h15 Conférence, questions et échanges

(Il est aussi possible de ne venir qu'à partir de 12h ou 13h30.)

### INSCRIPTION

Les informations détaillées seront envoyées à tous les membres de l'ASPr-SVG. L'inscription pourra se faire dès réception de celles-ci.



## Information

### CISP

La CISP – Communauté suisse d'Intérêts du Syndrome Post-Polio – est le groupe d'entraide pour les personnes atteintes de poliomyélite et/ou du syndrome post-polio.

# Barrierefreie Mobilität: Noch viel Handlungsbedarf

Zum 1. Januar 2024 lief die 20-jährige Übergangsfrist zum Behindertengleichstellungsgesetz (BehiG) aus. Doch nur für rund einen Drittel des öffentlichen Verkehrs wurden die erforderlichen Anpassungen vorgenommen – überall sind noch Baustellen. Eine erste Petition soll nun Druck machen.



**20** Jahre lang hatten Bund, Kantone, Gemeinden und die Transportunternehmen nach Inkrafttreten des Behindertengleichstellungsgesetzes (BehiG) Zeit, ihre Bahnhöfe, Haltestellen, Verkehrsmittel und Dienstleistungen anzupassen, um Menschen mit Beeinträchtigungen die gleiche Nutzung des öffentlichen Verkehrs wie allen anderen zu ermöglichen.

## Gewaltige Investitionen

Beim strassengebundenen, öffentlichen Verkehr (ÖV), wo die Kantone, Städte und Gemeinden in der Verantwortung stehen, war Ende 2023 erst etwa ein Drittel der schweizweit gut 23 000 Bus- und Tramhaltestellen gesetzeskonform, so der Verband öffentlicher Verkehr (VöV), der Schweizerische Städteverband und der Schweizerische Gemeindeverband.

Wie ist der Stand bei den Transportunternehmen? Allein die SBB hat über eine Milliarde Franken investiert, um ihre Bahnhöfe, Züge, die Kundeninformation sowie ihre Dienstleistungen hindernisfrei zu machen. Dennoch hat sie das gesetzliche Ziel nicht erreicht, denn per Ende 2023 konnten erst rund 80% der Kundinnen und Kunden barrierefrei reisen. Bei anderen Transportunternehmen, auch in den Städten, sieht es ähnlich aus.

## Weitgehend barrierefreie Züge

Im Fernverkehr ist auf den meisten Strecken mindestens ein Zug pro Stunde und Richtung autonom barrierefrei benutzbar. Es gibt Einschränkungen auf einzelnen Verbindungen und für die Neigezüge der Linien IC5 Genf-Flughafen–Biel–Rorschach und IC51 Biel–Délemont–Basel hat das Bundesamt für Verkehr eine Ausnahmegewilligung erteilt. Im Regionalverkehr sollen praktisch alle Züge barrierefrei zugänglich sein.

## Überbrückungs- und Ersatzmassnahmen

Bei der SBB können per Ende 2023 zwar schon 463 Bahnhöfe stufenlos genutzt werden, aber es sind noch 271 Bahnhöfe anzupassen und bei 30 Bahnhöfen wären bauliche Lösungen unverhältnismässig teuer. Für diese werden jetzt Überbrückungs- bzw. Ersatzmassnahmen angeboten.

## Eine einzige Anlaufstelle: Das Contact Center Handicap der SBB

Über das Contact Center Handicap hilft die SBB Kundinnen und Kunden aller 89 beteiligten Transportunternehmen, Reisen mit dem öffentlichen Verkehr zu planen. An allen nicht autonom nutzbaren Bahnhöfen unterstützt das Bahnpersonal mit einer Voranmeldefrist von einer Stunde beim Ein- und Aussteigen. Ist der Bahnhof nicht treppenfrei zugänglich, können Reisende mit einer Mobilitätseinschränkung bis spätestens zwei Stunden vor Abfahrt telefonisch einen Shuttle-Fahrdienst zur nächsten zugänglichen Haltestelle anfordern.

In den ersten Monaten gab es dabei gewisse Anlaufschwierigkeiten, aber der Vorteil ist das Vorhandensein einer einzigen Anlaufstelle. Empfohlen wird, sich so früh wie möglich anzumelden.

## Politisch baut sich Druck auf

Für Inclusion Handicap, den Dachverband der Behindertenorganisationen, ist es ein «Affront», dass nach zwanzig Jahren über 500 Bahnhöfe und zwei Drittel der Tram- und Bushaltestellen immer noch nicht behindertengerecht umgebaut wurden. Die Betroffenen spürten die Auswirkungen davon täglich. Der ÖV habe die Frist schlicht verschlafen.

Laut Inclusion Handicap seien die angebotenen Überbrückungsmassnahmen zwar besser als nichts, aber sie seien minderwertig, verlängerten und verkomplizierten die Reise und bildeten keinen Ersatz für BehiG-konforme Anpassungen. Inclusion Handicap fordert deshalb, dass der öffentliche Verkehr bis spätestens 2030 barrierefrei wird.

## Grosser Erfolg der Petition «ÖV für alle!»

Mit über 15 000 Unterschriften wurde am 11. März 2024 in Bern eine erste Petition – «ÖV für alle!» – übergeben. Die Unterschriftensammlung startete bei einer Demonstration von Menschen mit Beeinträchtigungen vor dem SBB-Hauptsitz in Bern am 25. Januar 2024. Dieses schnelle Ergebnis ist ein grosser Erfolg. Jetzt ist die Politik gefordert, die Umsetzung des BehiG konsequent voranzutreiben.

◇ Christian Feldhausen



À PARTIR DE 2024

## Mobilité sans barrières: il reste encore beaucoup à faire

Le 1<sup>er</sup> janvier 2024, la période transitoire de vingt ans relative à la loi sur l'égalité des personnes handicapées (LHand) a pris fin. Pourtant, les adaptations nécessaires n'ont été réalisées que pour environ un tiers des transports publics – partout, il reste des chantiers. Une première pétition doit maintenant faire pression.

Suite à l'entrée en vigueur de la loi sur l'égalité des personnes handicapées (LHand), la Confédération, les cantons, les communes et les entreprises de transport ont eu vingt ans pour adapter leurs gares, leurs arrêts, leurs moyens de transport et leurs services afin de permettre aux personnes handicapées d'utiliser les transports publics comme tout le monde.

### Des investissements colossaux

Dans le domaine des transports publics routiers (TP), où les cantons, les villes et les communes sont responsables, seul un tiers environ des quelque 23 000 arrêts de bus et de tram en Suisse étaient conformes à la loi à la fin 2023, selon l'Union des transports publics (UTP), l'Union des villes suisses et l'Association des Communes Suisses.

Quelle est la situation des entreprises de transport? Les CFF ont investi à eux seuls plus d'un milliard de francs pour rendre leurs gares, leurs trains, l'information à la clientèle ainsi que leurs prestations accessibles à tous. Pourtant, ils n'ont pas atteint l'objectif légal, car à la fin de l'année 2023, seuls environ 80% des clients pouvaient voyager sans obstacles. La situation est similaire dans d'autres entreprises de transport, y compris dans les villes.

### Les trains largement sans barrières

En trafic grandes lignes, au moins un train par heure et par direction est utilisable de manière autonome et sans barrières sur la plupart des lignes. Il existe des restrictions sur certaines liaisons et l'Office fédéral des transports a accordé une autorisation exceptionnelle pour les trains pendulaires des lignes IC5 Genève-Aéroport-Bienne-Rorschach et IC51 Bienne-Délémont-Bâle. Dans le trafic régional, pratiquement tous les trains devraient être accessibles sans barrières.

### Mesures transitoires et mesures de remplacement

Aux CFF, 463 gares étaient accessibles de plain-pied à la fin 2023, mais 271 gares nécessiteront encore des transformations et, pour 30 d'entre elles, l'adaptation des infrastructures nécessiterait des investissements disproportionnés. Pour ces gares, des mesures de transition ou de remplacement sont proposées.

### Un contact unique: le Contact Center Handicap des CFF

Par le biais du Contact Center Handicap, les CFF aident les clients des 89 entreprises de transport participantes à planifier leurs voyages avec les transports publics. Dans l'ensemble des gares qui ne peuvent pas être utilisées en toute autonomie, le personnel ferroviaire aide les personnes qui en ont besoin à accéder aux trains dès lors qu'elles se sont annoncées une heure à l'avance. Si la gare n'est pas accessible de plain-pied, les voyageurs à mobilité réduite peuvent demander par téléphone, au plus tard deux heures avant le départ, un service de navette jusqu'à l'arrêt accessible le plus proche.

Les premiers mois, il y a eu quelques difficultés de lancement, mais l'avantage est qu'il existe un point de contact unique. Il est recommandé de s'annoncer le plus tôt possible.

### La pression politique ne cesse de monter

Pour Inclusion Handicap, l'association faitière des organisations de personnes en situation de handicap, «il est scandaleux» qu'après vingt ans, plus de 500 gares et deux tiers des arrêts de tram et de bus n'aient toujours pas été aménagés pour les personnes à mobilité réduite. Celles-ci en ressentent les effets chaque jour. Les transports publics auraient tout simplement laissé passer l'échéance.

Selon Inclusion Handicap, les mesures transitoires proposées sont certes mieux que rien, mais elles sont de médiocre utilité, rallongent et compliquent le voyage et ne constituent pas un équivalent aux adaptations conformes à la LHand. Inclusion Handicap revendique donc que les transports publics soient accessibles d'ici 2030 au plus tard.

### Énorme succès de la pétition «TP pour tous!»

Avec plus de 15 000 signatures, une première pétition «TP pour tous!» a été remise le 11 mars 2024 à la Chancellerie fédérale. La récolte de signatures avait été lancée par des personnes en situation de handicap lors d'une manifestation devant le siège principal des CFF à Berne le 25 janvier 2024. Ce résultat rapide est un énorme succès. Maintenant c'est au monde politique de faire en sorte que la LHand soit mise en œuvre.

◇ Christian Feldhausen

## MOBILITÄT

# Freiheit und Lebensqualität

Walter Matthias Flückiger, kurz «Wädu», stellt den elektrischen Rollator «EWO life quality» vor, ein wahres Multitalent für die Fortbewegung GEHEN – STEHEN – SITZEN. Gerne zeigt er den EWO Interessierten, berät kostenlos und vermittelt beim Kauf.

Wer an der Generalversammlung der Sektion Bern der ASPr-SVG am 15. April 2023 dabei war, hat noch immer das dynamische Bild vor Augen, wie kurz vor Beginn Walter Matthias Flückiger, genannt «Wädu», auf seinem «EWO» in den Saal gefahren kam – lässig, sportlich, vergnügt und agil. Rasch parkierte er, stieg ab und gesellte sich froh gelaunt zu den Anwesenden an die Tische.

Gerne war er nach dem Essen bereit, uns seinen elektrischen Rollator «EWO life quality», kurz EWO, zu zeigen und über seine Erfahrungen damit zu berichten. Und auch dieser *Faire-Face*-Artikel hat das Ziel, den EWO vorzustellen, ihn den ASPr-SVG- und SIPS-Mitgliedern bekannt zu machen. Wädu Flückiger möchte Interessierte ermutigen, den multifunktionalen E-Rollator allenfalls selber auszuprobieren. Denn ihm hat das Multitalent Mobilität, Freiheit und Lebensqualität zurückgegeben, und das möchte er teilen.

### Selbsthilfe, preisgekrönt

Was Wädu Flückiger, mit zwei an Polio erkrankt, erzählt, klingt sicher bei vielen Polio-Betroffenen an, wenn sie auf ihre Jahre mit Polio zurückblicken: Da war die Erkrankung, meist im frühen Kindesalter, man kämpfte sich dann erfolgreich zurück ins Leben und konnte die Situation über Jahrzehnte gut im Griff halten. Und dann kam Post-Polio.

So auch bei Wädu: «Seit ein paar Jahren ermüde ich durch die Muskelschwächungen des Post-Polio-Syndroms schneller, ich fühlte mich auch nicht mehr in der Lage, Velo zu fahren. Mobil wollte ich unbedingt bleiben. Ich schaute mich auf dem Markt um, was es an Mobilitätshilfen so gibt.»

Im Internet traf er schliesslich auf die Familie Wolf in Deutschland. Gerhard Wolf hatte für seine an Multipler Sklerose erkrankte Frau Silke den EWO entwickelt und 2018 patentieren lassen. Der E-Rollator hatte sofort landesweiten Erfolg, gewann mehrere Preise. Wädu Flückiger besuchte die Familie Wolf, erhielt ein Testgerät des EWO





Ceux qui étaient présents à l'assemblée générale de la section bernoise de l'ASPr-SVG le 15 avril 2023 ont encore en tête l'image dynamique de Walter Matthias Flückiger arrivant dans la salle peu avant le début de l'assemblée sur son «EWO» – décontracté, sportif, enjoué et agile. Il s'est rapidement garé, est descendu et a rejoint les personnes présentes aux tables, de bonne humeur.

## MOBILITÉ

# Liberté et qualité de vie

Walter Matthias Flückiger, ou «Wädu», présente le déambulateur électrique «EWO life quality», un véritable multitalent pour les déplacements MARCHER – DEBOUT – ASSIS. Il se fera un plaisir de montrer l'EWO aux personnes intéressées, de les conseiller gratuitement et d'arranger l'achat.

Après le repas, il a volontiers accepté de nous montrer son déambulateur électrique «EWO life quality», EWO en abrégé, et de nous parler de ses expériences. Et cet article du *Faire Face* a également pour but de présenter l'EWO, de le faire connaître aux membres de l'ASPr-SVG et de la CISP. Wädu Flückiger souhaite encourager les personnes intéressées à essayer elles-mêmes ce déambulateur électrique multifonctionnel. Car le multitalent lui a rendu sa mobilité, sa liberté et sa qualité de vie, et il souhaite partager cela.

### L'entraide, récompensée par des prix

Ce que Wädu Flückiger, atteint de la polio à l'âge de deux ans, raconte, résonne certainement chez de nombreuses personnes atteintes de polio lorsqu'elles se remémorent leurs années de polio: On est tombé malade, la plupart du temps pendant la petite enfance, on s'est ensuite battu avec succès pour revenir à la vie et on a pu garder la situation bien en main pendant des décennies. Et puis est arrivé le syndrome post-polio. C'était exactement la situation chez Wädu: «Depuis quelques années, je me fatigue plus vite à cause de l'affaiblissement musculaire dû au syndrome post-polio, je ne me sentais plus capable de me déplacer à vélo. Comme je voulais absolument rester mobile, j'ai regardé sur le marché ce qui existait en matière d'aides à la mobilité.»

Sur internet, il est finalement tombé sur la famille Wolf en Allemagne. Gerhard Wolf avait développé l'EWO pour sa femme Silke qui est atteinte de sclérose en plaques et l'avait fait breveter en 2018. Le déambulateur électrique a immédiatement connu un succès national, remportant plusieurs prix. Wädu Flückiger a rendu visite à la famille Wolf et a reçu un EWO pour l'essayer. Par la suite, il a rédigé un rapport de test bien étayé, partant du point de vue de l'utilisateur pratique: «Quel est le poids de l'appareil? Comment puis-je mettre l'EWO dans la voiture? Qu'en est-il des pièces de rechange et des adaptations?»

«Mir hat der EWO so viel Lebensfreude zurückgegeben. Das möchte ich auch für Euch ermöglichen!»

Walter Matthias Flückiger



zum Ausprobieren und schrieb dann einen fundierten Testbericht aus Sicht des praktischen Anwenders: «Wie schwer ist das Gerät? Wie kann ich den EWO ins Auto legen? Wie steht es mit Ersatzteilen und Anpassungen?» Nach der Testphase war für Wädu klar: Der EWO ist eine fantastische Unterstützungsmöglichkeit für Mobilitätsbeeinträchtigte, er will ihn nutzen und auch anderen vermitteln. Ganz im Zeichen der Selbsthilfe, die die ASPR-SVG seit ihrer Gründung 1939 hochhält: Sich selber helfen. Und auch andern helfen.

### Drei Funktionen

Der «EWO life quality» bietet drei Fortbewegungsmöglichkeiten:

1. **Gehen** (ersetzt den Rollator, die Elektrik lässt sich ausschalten)
2. **Stehen** – stehend fahren
3. **Sitzen** – sitzend fahren

«Eine Person, etwa mit Multipler Sklerose oder Polio, kann mit dem EWO die Strecke gehen, für die sie die Kraft hat. Mit einem einzigen Handgriff kann sie dann die Plattform herunterklappen und stehend mit elektrischer Unterstützung weiterfahren. Oder sie klappt die Sattelstütze nach hinten und schon ist ein bequemes und entspannendes Vorwärtskommen im Sitzen garantiert.»

Und nun also können auch andere den EWO testen und wollen ihn dann vielleicht anschaffen. Wie ist das Ganze organisiert? Wie gelangt der EWO ganz praktisch von der Herstellerfirma aus Deutschland zu Nutzerinnen und Nutzern in die Schweiz? Wie steht es mit Reparaturen und Service?

### MEHR ZUM THEMA

## Information und Kontakt



Walter Matthias  
Flückiger

Dorfmat 2, 3286 Muntelier

Tel. 079 600 91 54

info@ewo-life-swiss.com

www.ewo-life-swiss.com





«L'EWO m'a redonné tellement de joie de vivre. Je voudrais que cela soit possible pour vous aussi!»

Walter Matthias Flückiger

Après la phase de test, Wädu était certain que l'EWO était une fantastique possibilité de soutien pour les personnes à mobilité réduite. Wädu voulait l'utiliser et aussi le faire découvrir aux autres. Ceci entièrement sous le signe de l'entraide, que l'ASPr-SVG tient en haute estime depuis sa fondation en 1939: s'aider soi-même. Et aussi aider les autres.

### Trois fonctions

L'«EWO life quality» offre trois possibilités de déplacement:

1. **Marcher** (remplace le déambulateur; l'électronique peut être désactivée)
2. Se déplacer **debout**
3. Se déplacer **assis**

«Une personne atteinte de sclérose en plaques, par exemple, ou de poliomyélite, peut marcher avec l'EWO sur la distance pour laquelle elle a la force. D'un seul geste, elle peut alors rabattre la plate-forme et continuer à rouler debout avec une assistance électrique. Ou alors, il suffit de rabattre la tige de selle vers l'arrière pour garantir une progression confortable et relaxante en position assise.»

Et maintenant, d'autres peuvent tester l'EWO et voudront peut-être l'acheter. Comment tout cela est-il organisé? Comment l'EWO passe-t-il concrètement du fabricant allemand aux utilisateurs en Suisse? Qu'en est-il des réparations et du service après-vente?

«Je ne voulais pas me lancer dans une nouvelle entreprise», explique Wädu, commerçant et entrepreneur à la retraite. «J'en ai discuté avec mon orthopédiste de longue date, Stephan Ammon, à Bienne. Il est ouvert, compétent et toujours prêt pour la nouveauté.»

Un partenariat a été créé: Wädu présente gratuitement l'EWO aux personnes intéressées; l'entreprise «Ammon Orthopädie Technik» importe les appareils de l'Allemagne, les vend et garantit le service après-vente. «Ammon peut se procurer toutes les pièces de rechange, tout est remplaçable.

### EN SAVOIR PLUS

## Informations et contact



Walter Matthias  
Flückiger

Dorfmat 2, 3286 Muntelier

Tél. 079 600 91 54

info@ewo-life-swiss.com

www.ewo-life-swiss.com

(en allemand)

## Produktinformationen (Auswahl)

- > 350-Watt-Motor/Akku 36 V/10 Ah
- > Reichweite ca. 15 km
- > Gewicht 29 kg
- > 3 Geschwindigkeitsstufen
- > Rückwärtsgang
- > Berganfahrhilfe
- > Diebstahlschutz (Schlüssel)
- > Akku-Kapazitätsanzeige
- > Höhenverstellbarer Sattel und Lenker für ergonomisches Stehen oder Sitzen

«Ich wollte nicht noch selbst einmal eine Firma auf tun», sagt Wädu Flückiger, der als Kaufmann und Unternehmer mittlerweile pensioniert ist. «Ich besprach die Sache mit meinem langjährigen Orthopäden, Stephan Ammon in Biel. Der ist offen, kompetent und immer für Neues zu haben.» So entstand eine Partnerschaft: Wädu stellt den EWO Interessierten gratis vor; «Ammon Orthopädie Technik» importiert die Geräte aus Deutschland, verkauft sie und garantiert den Service. «Ammon kann alle Ersatzteile beschaffen, alles ist ersetzbar. Preislich entspricht der EWO einem guten E-Bike, zwischen 3400 und 4000 Franken. Der EWO kann angemeldet werden bei den Versicherungen (AHV/IV).»

### Gratis testen

Bei «Ammon Orthopädie Technik» in Biel und bei Wädu Flückiger in Muntelier/Murten steht immer ein EWO zum Testen bereit. Wädu bietet hier kostenlose Beratung und Präsentation an, auch auf Französisch. «Man kann mich kontaktieren, ein Treffen abmachen. Ich schwatze niemandem etwas auf, ich zeige der Person, was der EWO bietet und wie er individuell angepasst werden kann. Der EWO ist

ideal für kleinräumige Fortbewegung – 10 bis 15 km, dafür reicht eine Akkuladung problemlos. Steckengeblieben bin ich noch nie. Ich kann wieder Städte besuchen, auch mit meiner Frau, kann mich überall mit den Leuten bewegen.» Er kommt überall hin, denn der EWO kann ins Auto geladen werden. Er fährt auch mit dem privaten Schiff im Dreiseenland, auf dem Rhein, auf den Kanälen Europas, den EWO immer für Landausflüge dabei.

«Mir hat der EWO so viel Lebensfreude zurückgegeben. Das möchte ich auch für Euch ermöglichen!» – so sein Appell an die ASPr-SVG- und SIPS-Mitglieder. «Meldet Euch! In Biel bei Ammon, bei mir per Telefon oder Mail. Alle nötigen Angaben findet Ihr hier, im *Faire Face*.»

◇ Teres Liechti Gertsch, Reporterin





## Informations sur le produit (sélection)

- > Moteur 350 watts/batterie 36 V/10 Ah
- > Autonomie d'environ 15 km
- > Poids 29 kg
- > 3 niveaux de vitesse
- > Marche arrière
- > Aide au démarrage en pente
- > Protection contre le vol (clé)
- > Indicateur de capacité de la batterie
- > Selle et guidon réglables en hauteur pour une position debout ou assise ergonomique

En termes de prix, l'EWO correspond à un bon vélo électrique, coûtant entre 3400.- et 4000 francs. L'EWO peut être déclaré auprès des assurances (AVS/AI).»

### Essayer l'EWO gratuitement

Chez « Ammon Orthopädie Technik » à Bienne et chez Wädu Flückiger à Muntelier/Morat, on peut toujours trouver un EWO à tester. Chez lui, Wädu propose gratuitement des conseils et une présentation, également en français.

«On peut me contacter sans autre, fixer un rendez-vous. Je ne fais pas de publicité, je montre à la personne intéressée les possibilités de l'EWO et comment il peut être adapté individuellement. L'EWO est idéal pour les déplacements à petite échelle – de 10 à 15 km, pour cela une charge de batterie suffit sans problème. Je ne suis jamais resté bloqué. Je peux à nouveau visiter des villes, même avec ma femme, je peux me déplacer partout au milieu des gens.» Wädu se rend partout, car l'EWO peut être mis dans la voiture. Il se déplace aussi en bateau privé dans la région des Trois-Lacs, sur le Rhin, sur les canaux d'Europe, toujours accompagné par son EWO pour les excursions à terre.

«L'EWO m'a redonné tellement de joie de vivre. Je voudrais que cela soit possible pour vous aussi!» – tel est l'appel qu'il lance aux membres de l'ASPr-SVG et de la CISP. «Prenez contact! À Bienne chez Ammon, chez moi par téléphone ou par e-mail. Vous trouverez toutes les indications nécessaires ici, dans le *Faire Face*.»

◇ *Teres Liechti Gertsch, journaliste*

# Wie nah ist die Ausrottung des Polio-Virus wirklich?

Die Ausrottung ist nah, so nah wie nie, aber das hört man seit Jahren aus den einschlägigen Kreisen. Die offiziellen Fallzahlen sind tatsächlich verschwindend niedrig, aber eben nur die offiziell bestätigten Fälle.

Nur noch je sechs bestätigte Lähmungsfälle durch einen wilden Polio-Virus vom Typ 1 in Pakistan und Afghanistan im ganzen Jahr 2023... Diese geringen Fallzahlen von Erkrankungen können vortäuschen, dass das Ende des Polio-Virus ganz nah sein könnte. Im Jahr 2021 sah es auf dem Papier aber noch viel besser aus – ein Fall in Pakistan und vier in Afghanistan. Doch schon ein Jahr später schnellten die Fälle in Pakistan wieder auf das Zwanzigfache und zwei Jahre später sind die Fallzahlen immer noch höher als 2021.

Auch die gefundenen wilden Viren des Typus 1 im Abwasser, in gesunden Kindern und anderen Quellen sprechen eine andere Sprache als die der ganz nahen Ausrottung, speziell in Pakistan. Gegenüber 2021 steigen dort die Zahlen wieder deutlich an und sind beängstigend: Im noch jungen Jahr 2024 sind bereits 80 positive Proben des Wildvirus gefunden worden, 2023 waren es insgesamt 187.

## Massenimpfung in Pakistan

45 Millionen Kinder unter fünf Jahren sollen seit Ende Februar im asiatischen Staat mit über 230 Millionen Einwohnern (Stand 2022) nach einer ersten Kampagne im Januar geimpft worden sein. Weitere Kampagnen sollen bis Ende Jahr dazukommen. Das als Reaktion auf zwei positive Proben des Wildvirus 1 im Abwasser, schreibt das Online-Portal [www.nouvelles-du-monde.com](http://www.nouvelles-du-monde.com) und beruft sich dabei auf eine Mitteilung des regionalen Referenzlabors für die Ausrottung des Polio-Virus. Solche Funde im Abwasser sind in Pakistan zwar an der Tagesordnung (125 im Jahr 2023) – jedoch scheint sich die Regierung ernsthafter mit der Impfung zu befassen als auch schon.

Der pakistanische Gesundheitsverantwortliche betont die Wichtigkeit der Impfung zur Ausrottung des Virus gegenüber den Familien, Clans und Gemeinschaften. Nur gemeinsam könne man die Seuche besiegen. In Pakistan wehren sich die radikal-islamischen Taliban immer noch gegen die Impfung. Und nicht zuletzt ist in Pakistan eine gewisse Abwehrhaltung in den Köpfen der Bevölkerung verankert – die Impfung mache impotent und sei eine Waffe der USA, um die muslimische Gemeinschaft zu minimieren. Ausserdem wurde Osama bin Laden unter dem Vorwand einer Polio-Impfkampagne aufgespürt und beseitigt.

## Positive Proben in über fünfzig Ländern

Fälle von schlaffen Lähmungen aufgrund einer Infektion mit einem mutierten Polio-Virus und Funde von mutierten Viren im Abwasser und Menschen sind in den letzten beiden Jahren in über fünfzig Nationen ausgewiesen worden, darunter auch in hoch entwickelten Staaten wie Kanada, Grossbritannien und Israel. In den USA ist 2022 ein ungeimpfter Mann an Polio erkrankt.

Konfliktherde, wie wir sie momentan noch präsenter erleben, da sie sich zum Teil in unserer Nähe abspielen – siehe Ukraine, Palästina, Israel – sind immer auch potenzielle Herde für neue Polio-Ausbrüche. Die Impfungen kommen nicht mehr zustande, ganze Generationen bleiben un- oder untergeimpft, die Hygienesituation fördert die Verbreitung des Virus noch.

Das Virus ist da, weltweit, und wird dank der Globalisierung und Menschenströmen auch in den hintersten Winkel der ersten Welt transportiert. Die Impfung bleibt unabdingbar.

◇ *Mario Corpataux*

Zentralsekretär ASPr-SVG | [Polio.ch](http://Polio.ch)

## Neue Ansteckungsfälle mit wilden Polio-Viren *Nouveaux cas de contamination par des souches sauvages*

Land/Pays	2024 <sup>1</sup>	2023 <sup>1</sup>	Total 2023
Afghanistan	0	0	6
Pakistan	2	1	6
<b>Total</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>12</b>

<sup>1</sup> Bis 26. März

<sup>1</sup> Jusqu'au 26 mars

# À quel point l'éradication du virus de la polio est-elle vraiment proche?

L'éradication est proche, plus proche que jamais, mais c'est ce que l'on entend depuis des années dans les milieux concernés. Le nombre de cas officiels est effectivement infiniment faible, mais il ne s'agit que des cas officiellement confirmés.

Seulement six cas de paralysie ont été confirmés dus à un poliovirus sauvage de type 1 au Pakistan et en Afghanistan pour toute l'année 2023... Ce faible nombre de cas de maladie peut faire croire que la fin du poliovirus est peut-être toute proche. En 2021, la situation semblait pourtant bien meilleure sur le papier – un cas au Pakistan et quatre en Afghanistan. Mais un an plus tard, le nombre de cas au Pakistan a de nouveau été multiplié par 20 et deux ans plus tard, le nombre de cas est toujours plus élevé qu'en 2021.

Les virus sauvages de type 1 trouvés dans les eaux usées, chez des enfants sains et d'autres sources parlent également un autre langage que celui de l'éradication toute proche, en particulier au Pakistan. Par rapport à 2021, les chiffres augmentent à nouveau de manière significative et sont inquiétants: en 2024, année encore toute récente, on a déjà trouvé 80 échantillons positifs du virus sauvage, en 2023 il y avait 187 au total.

## Vaccination massive au Pakistan

45 millions d'enfants de moins de cinq ans auraient été vaccinés depuis fin février dans ce pays asiatique de plus de 230 millions d'habitants (situation en 2022), suite à une première

campagne en janvier. D'autres campagnes devraient s'y ajouter d'ici la fin de l'année. C'est une réaction à deux échantillons positifs du virus sauvage 1 dans les eaux usées, écrit le portail en ligne [www.nouvelles-du-monde.com](http://www.nouvelles-du-monde.com) en se référant à un communiqué du laboratoire régional de référence pour l'éradication du poliovirus. De telles découvertes dans les eaux usées sont certes monnaie courante au Pakistan (125 en 2023) – mais le gouvernement semble s'occuper plus sérieusement que jamais de la vaccination.

Le responsable pakistanais de la santé souligne l'importance de la vaccination pour éradiquer le virus vis-à-vis des familles, des clans et des communautés. Ce n'est qu'ensemble que l'on pourra vaincre ce fléau, a-t-il ajouté. Au Pakistan, les talibans islamistes radicaux s'opposent toujours à la vaccination. Sans oublier qu'au Pakistan, une certaine attitude de refus est ancrée dans l'esprit de la population – la vaccination rendrait impuissant et serait une arme des États-Unis pour minimiser la communauté musulmane. De plus, il y a quelques années, Oussama Ben Laden a été traqué et tué sous le prétexte d'une campagne de vaccination contre la polio.

## Des échantillons positifs dans plus de cinquante pays

Des cas de paralysie flasque due à une infection par un virus mutant de la polio et des découvertes de virus mutants dans les eaux usées et chez l'homme ont été signalés dans plus de cinquante nations au cours des deux dernières années, y compris dans des pays très développés comme le Canada, le Royaume-Uni et Israël. Aux États-Unis, un homme non vacciné a contracté la polio en 2022.

Les foyers de conflits, tels que nous les vivons actuellement de manière encore plus présente, car ils se déroulent en partie près de chez nous – voir l'Ukraine, la Palestine, Israël – sont toujours des foyers potentiels pour de nouvelles épidémies de polio. Les vaccinations ne se font plus, des générations entières restent non ou sous-vaccinées, la situation en matière d'hygiène favorise encore la propagation du virus.

Le virus est là, dans le monde entier, et grâce à la mondialisation et aux flux humains, il est transporté jusque dans les coins les plus reculés du premier monde. La vaccination reste indispensable.

◇ Mario Corpataux  
Secrétaire central, ASPr-SVG | Polio.ch

## Entdeckte Wildviren in der Umwelt<sup>2</sup> Souches sauvages découvertes dans l'environnement<sup>2</sup>

Land/Pays	2024 <sup>1</sup>	Total 2023
Afghanistan	10	62
Pakistan	70	125
<b>Total</b>	<b>80</b>	<b>187</b>

<sup>2</sup> Umweltproben, ausgewählte Kontakte, gesunde Kinder und andere Quellen

<sup>2</sup> Échantillons de l'environnement, contacts choisis, enfants en bonne santé et d'autres sources

NEUHEITEN 2024

## Neue Aufenthalte, Aktivitäten und Kursorte

Für 2024 haben wir für Sie zwei neue Veranstaltungsorte, Walchwil ZG und Leukerbad VS, ausgewählt und zwei neue Angebote speziell für Polios (Atmen und Schwimmen) zusammengestellt.



Um die Palette der Unterkünfte zu erweitern, sind das erholsame Walchwil im Kanton Zug und Leukerbad im Wallis, das für viele Mitglieder mit schönen Erinnerungen verbunden ist, hinzugekommen.

### Zentrum Elisabeth oberhalb des Zugersees

Gleich zwei Aufenthalte werden im Zentrum Elisabeth in Walchwil ZG stattfinden: die Atemwoche für Polios und die Herbstferien «Den Kanton Zug entdecken und Entspannen». Das Kurhotel mit Blick auf die Rigi und den Zugersee verfügt über barrierefreie, grosszügige Räumlichkeiten und die Mitarbeitenden haben jahrzehntelange Erfahrung mit chronisch-neurologisch erkrankten Menschen. Das Zentrum Elisabeth ist umgeben von einem idyllischen Park und über einen rollstuhlgängigen Höhenweg kann man die umliegenden Wiesen und Wälder entdecken.

### Die Therme 51° in Leukerbad für die Schwimmwoche

Leukerbad ist für viele Mitglieder Synonym für Erlebnisse in der Gemeinschaft, Schwimmen, Thermalwasser und Kuren. In der Therme 51° – Hotel, Physio & Spa – ist das Schwimmbad für die Teilnehmenden der Schwimmwoche direkt in die Unterkunft integriert. Das familiär geführte Hotel bietet gleich drei kleine Thermalwasser-Pools, Spas mit Möglichkeit zur Massage und Physiotherapie. Durch spezielle Therapien im Wasser und adäquate Wassergymnastik für Polios werden die gesundheitsfördernden Effekte des Schwimmens – Kraft, Ausdauer und Flexibilität – verstärkt.

### Atmen – ein wichtiges Thema, nicht nur für Polios

Neu gibt es auch eine spezielle Atemwoche für Polios in Walchwil ZG. Bei der Atemtherapie (auch Pneoerapie oder Atempflege genannt)

soll eine bewusste Wahrnehmung der Atmung zu besserer Atemfunktion und Versorgung des Körpers mit Sauerstoff führen.

Während der Woche gibt die Atemtherapeutin Rahel Eschmann-Hunn aus Winterthur, anerkannt EMR (Erfahrungsmedizinisches Register), zweimal täglich Atemschulung und Atemtherapie. Hinzu kommen die wichtigen Selbsthilfemassnahmen im Ruhezustand und je nach Bedürfnis der Teilnehmenden spezielle Übungen.

Das ist nicht der einzige Aufenthalt zum Thema Atmen: In St-Maurice können die Teilnehmenden im Mai auf Französisch die Atemkoordination MDH entdecken (eine von Lynn Martin und Robin De Haas entwickelte Methode). Als positive Effekte werden mehr Kraft und Stärke generiert, vorhandene Leiden gemildert und Verletzungsrisiken reduziert.

### Machen Sie uns Vorschläge!

Damit das Team Goodtime mit dem Angebot für Sie noch besser auf Ihre Wünsche und Bedürfnisse eingehen kann, nehmen Sie sich einen Augenblick Zeit und überlegen Sie, welche Aktivitäten Ihnen während eines Wochenendes oder während bis zu zwei Wochen Freude machen würden und wohin Sie in der Schweiz gerne fahren würden, um die Region besser kennenzulernen.

Schreiben Sie uns Ihre Vorschläge oder sprechen Sie mit uns. Vielen Dank.

◇ Christian Feldhausen, Team Goodtime

VORSCHAU

## Unsere neuen Veranstaltungsorte

### Zentrum Elisabeth in Walchwil

[www.zentrum-elisabeth.ch](http://www.zentrum-elisabeth.ch)  
Atemwoche in Walchwil ZG  
15.–20.04.2024

### Therme 51° – Hotel, Physio & Spa – in Leukerbad

[www.therme51.ch](http://www.therme51.ch)  
Schwimmwoche in Leukerbad VS  
29.06.–05.07.2024



## NOUVEAUTÉS 2024

# Nouveaux séjours et lieux

Pour 2024, nous avons sélectionné pour vous deux nouveaux hébergements, Walchwil ZG et Loèche-les-Bains VS, et créé deux nouvelles offres spécialement pour les polios (respiration et natation).

Afin d'élargir la palette des lieux de séjours, nous avons ajouté Walchwil, dans le canton de Zoug et lieu de ressourcement, et Loèche-les-Bains en Valais qui est associé pour de nombreux membres à de beaux souvenirs.

### Centre Elisabeth au-dessus du lac de Zoug

Pas moins de deux séjours auront lieu au Centre Elisabeth à Walchwil ZG: la semaine de respiration pour les polios et les vacances d'automne «Découvrir le canton de Zoug et se détendre». L'hôtel de cure avec vue sur la Rigi et le lac de Zoug dispose de locaux accessibles et spacieux et les collaborateurs ont des dizaines d'années d'expérience avec les personnes souffrant de maladies neurologiques chroniques.

Le Centre Elisabeth est entouré d'un parc idyllique et un sentier d'altitude accessible en fauteuil roulant permet de découvrir les prairies et les forêts environnantes.

### L'Hôtel Therme 51° à Loèche-les-Bains pour le séjour de natation

Pour de nombreux membres, Loèche-les-Bains est synonyme d'expériences en communauté, de natation, d'eau thermale et de cures. À l'hôtel Therme 51° – Hotel, Physio & Spa, la piscine est directement intégrée à l'hébergement pour les participant-e-s au séjour de natation. L'hôtel à gestion familiale propose pas moins de trois petites piscines d'eau thermale, des spas avec possibilité de massage et de physiothérapie. Grâce à des thérapies spéciales dans l'eau et à une gymnastique aquatique adéquate pour les polios, les effets bénéfiques de la natation sur la santé – force, endurance et flexibilité – seront renforcés.

### Respirer, un thème important, pas seulement pour les polios

Nous proposons désormais un séjour de respiration spéciale pour les polios à Walchwil ZG, en langue allemande. La thérapie respiratoire (également appelée pnéothérapie ou soins respiratoires) vise à améliorer la fonction respiratoire et l'approvisionnement du corps en oxygène par une prise de conscience de la respiration.

Pendant la semaine, la thérapeute respiratoire Rahel Eschmann-Hunn de Winterthour, reconnue par le RME (Registre de Médecine Empirique), donne deux fois par jour des cours de respiration et de thérapie respiratoire. S'y ajoutent les importantes mesures d'auto-assistance au repos et, selon les besoins des participants, des exercices spéciaux.

Ce n'est pas le seul séjour de l'ASPr-SVG sur le thème de la respiration: à St-Maurice, en mai, les participants pourront découvrir la coordination respiratoire MDH (une méthode développée par Lynn Martin et Robin De Haas). Ses effets positifs sont une augmentation de la puissance et de la force, un soulagement des maux existants et une réduction des risques de blessures.

### Faites-nous des propositions!

Afin que le team Goodtime puisse encore mieux répondre à vos souhaits et à vos besoins par son offre, prenez un moment pour réfléchir aux activités qui vous feraient plaisir pendant un week-end ou pendant jusqu'à deux semaines et aux endroits où vous aimeriez vous rendre en Suisse pour mieux connaître la région.

Ecrivez-nous vos propositions ou parlez-nous en.  
Merci beaucoup.

◇ Christian Feldhausen, team Goodtime

#### APERÇU

## Nos nouveaux lieux de séjours

### Centre Elisabeth à Walchwil

[www.zentrum-elisabeth.ch](http://www.zentrum-elisabeth.ch)

Séjour de respiration à Walchwil ZG

15.-20.04.2024

### Therme 51° – Hotel Physio & Spa – à Loèche-les-Bains

[www.therme51.ch](http://www.therme51.ch)

Séjour de natation

à Loèche-les-Bains VS

29.06.-05.07.2024



Eichberg SG, 13. bis 26. Juli 2024

## Schweizer Kantone und Bräuche

Die Schweiz ist in 26 Kantone unterteilt. Jeder Kanton pflegt seine eigenen regionalen Bräuche und Traditionen, die von Festivals und kulinarischen Spezialitäten bis hin zu sprachlichen Unterschieden reichen.

### WAS SIE ERWARTET

- > Leckere, traditionelle Kost
- > Aktivitäten über Schweizer Kantone und Bräuche
- > Aufenthalt im Grünen
- > Outdoorswimmingpool
- > Einkaufsbummel in Appenzell
- > Gesellige Tage und viel Zeit zum Austausch
- > Möglichkeit, bei Mahlzeitenzubereitung zu helfen, Wünsche können gerne angebracht werden
- > Erholung

### UNSERE LEISTUNGEN

- > Unterkunft mit Vollpension
- > Reiseleitung und Betreuung
- > Rahmenprogramm

### UNTERKUNFT

Jugend- und Erlebnishaus Eichberg

### ZIMMER

2er- und 4er-Zimmer

### LEITUNG

Lotti Messer

078 647 64 87

### PREISE

Mitglieder

CHF 700.-

Nicht-Mitglieder

CHF 845.-

### Zuschläge

Aufwändige Pflegeleistung

CHF 100.-

### ANMELDESCHLUSS

17. Mai 2024, danach auf Anfrage



ASPr-SVG | Polio.ch

Schweizerische Vereinigung der Gelähmten  
Team Goodtime

Route du Grand-Pré 3, 1700 Fribourg

goodtime@aspr.ch, 026 322 94 34





St-Maurice VS, 12 au 17 mai 2024

## Coordination respiratoire MDH et bien-être

À travers la technique MDH, la respiration est utilisée pour synchroniser le mouvement et la concentration. L'inspiration est associée à l'extension du corps, tandis que l'expiration est associée à la contraction. Cette synchronisation permet de générer plus de puissance et de force, de réduire les risques de blessures et de soulager des maux existants.

### CONTENU DU COURS

- > Initiation théorique à la méthode de respiration MDH
- > Séances individuelles de respiration
- > Contacts sociaux dans un environnement convivial

### NOS PRESTATIONS

- > Hébergement en pension complète
- > Encadrement adapté, physiothérapeute praticien en coordination respiratoire MDH
- > Programme d'animations

### HÉBERGEMENT

Hôtellerie Franciscaine

### CHAMBRES

Simple et doubles avec WC/douche

### DIRECTION

Damien Pugliese

078 220 29 35

### PRIX

Membres	CHF	770.-
Non-membres	CHF	940.-
<b>Suppléments</b>		
Chambres simples	CHF	100.-
Prestation de soins complexes	CHF	100.-
Alimentation spéciale (prix par repas)	CHF	5.-

### DÉLAI D'INSCRIPTION

Inscrivez-vous maintenant!



ASPr-SVG | Polio.ch

Association Suisse des Paralysés

Team Goodtime

Route du Grand-Pré 3, 1700 Fribourg

goodtime@aspr.ch, 026 322 94 34

AB 2024

# Wichtige Gesetzes- änderungen und Leistungsanpassungen

Die wichtigsten Änderungen von Gesetzen und Leistungen ab 2024, die unsere Mitglieder betreffen, haben wir im Folgenden zusammengestellt. Eigene Artikel sind der AHV-Reform 2021 (auf Seite 28) und der Revision der Ergänzungsleistungen (EL) (auf Seite 30) gewidmet.



## Serafe-Gebühren auch ohne Geräte zuhause – Befreiung bei EL

Auch wer zuhause im privaten Haushalt gar kein Gerät zum Empfang von Radio- oder Fernsehprogrammen besitzt, muss ab 1.1.2024 ebenfalls Serafe-Gebühren bezahlen. Seit 2021 betragen die Gebühren pro privaten Haushalt jährlich Fr. 335.–.

Jedoch sind Bezügerinnen und Bezüger von jährlichen Ergänzungsleistungen (EL) des Bundes zur AHV und IV auf Gesuch hin von der Abgabepflicht für die Haushaltabgabe befreit. Die Zustellung einer Kopie der rechtskräftigen Bestätigung des EL-Bezugs an Serafe gilt als Gesuch.

## Häufigerer Beitrag der AHV an orthopädische Schuhe

In der Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV) wird der Anspruch auf orthopädische Schuhe ausgebaut: Neu trägt die AHV jedes Jahr zu den Kosten bei statt nur alle zwei Jahre wie bis anhin.

## Medikamentenkosten

Um die Verwendung von Generika-Medikamenten zu fördern, hat der Bundesrat den Selbstbehalt beim Bezug von Originalmedikamenten anstelle von Generika von 20 Prozent auf 40 Prozent erhöht, wenn sie im Vergleich zu wirkstoffgleichen Arzneimitteln zu teuer sind. Das heisst, wenn sie 10 Prozent mehr als der durchschnittliche Preis der Referenzmedikamente (das günstigste Drittel aller wirkstoffgleichen Medikamente) kosten. Falls Sie betroffen sind, fragen Sie Ihren behandelnden Arzt, ob ein Generikum anstelle des Originalpräparates für Sie geeignet wäre.

## IV finanziert Assistenzhunde früher

Die Invalidenversicherung (IV) finanziert neu Assistenzhunde bei einer Mobilitätsbehinderung bereits ab einem Alter von 16 Jahren statt wie bisher ab 18.

## Öffentlicher Verkehr: Spartageskarte Gemeinde

Die neue «Spartageskarte Gemeinde» für den öffentlichen Verkehr ist an den Schaltern der mitmachenden Gemeinden und Städte erhältlich, aber auch auf der Website «[www.spartageskarte-gemeinde.ch](http://www.spartageskarte-gemeinde.ch)». Sie löst die «Tageskarte Gemeinde» ab und ist neu für jeden erhältlich, nicht mehr nur für die Einwohner der jeweiligen Gemeinde.

Die «Spartageskarte Gemeinde» ist kontingentiert und in zwei Preisstufen erhältlich – je früher Sie kaufen, desto günstiger reisen Sie.

## Preistabelle

Sortiment	«Preisstufe 1» bis max. 10 Tage vor Reisetag erhältlich	«Preisstufe 2» bis max. 1 Tag vor Reisetag erhältlich
2. Klasse mit Halbtax	39.–	59.–
2. Klasse ohne Halbtax	52.–	88.–
1. Klasse mit Halbtax	66.–	99.–
1. Klasse ohne Halbtax	88.–	148.–

Spezialangebote und die Spartageskarten bei der SBB selbst können in wenigen Fällen noch günstiger sein.

◇ Christian Feldhausen

À PARTIR DE 2024

## Modifications importantes de lois et de prestations

Nous avons rassemblé ici les principales modifications de certaines lois et prestations à partir de 2024 qui concernent nos membres. Des articles spécifiques sont consacrés à la réforme de l'AVS 2021 (à la page 29) et à la révision des prestations complémentaires (PC) (à la page 31).

### Redevance Serafe même sans appareils à domicile – exonération si PC

Même les personnes qui ne possèdent pas d'appareil de réception de programmes de radio ou de télévision chez elles devront payer la redevance Serafe à partir du 1<sup>er</sup> janvier 2024. Depuis 2021, la redevance s'élève à 335 francs par an et par ménage privée.

Toutefois, les bénéficiaires de prestations complémentaires annuelles (PC) de la Confédération à l'AVS et à l'AI peuvent être exonérées, sur demande, de l'obligation de payer la redevance. L'envoi d'une copie de l'attestation de perception de PC à Serafe fait office de demande.

### Chaussures orthopédiques: contribution plus fréquente de l'AVS

Dans l'assurance vieillesse et survivants (AVS), le droit à des chaussures orthopédiques a été étendu: désormais, l'AVS contribuera chaque année aux frais, au lieu de seulement tous les deux ans jusqu'à présent.

### Coûts des médicaments

Afin d'encourager l'utilisation de médicaments génériques, le Conseil fédéral a augmenté de 20 pour cent à 40 pour cent la quote-part à payer lors de l'achat de médicaments originaux à la place de génériques, si ceux-ci sont trop chers par rapport aux médicaments contenant le même principe actif. C'est-à-dire lorsqu'ils coûtent 10 pour cent de plus que le prix moyen des médicaments de référence (le tiers le moins cher de tous les médicaments à principe actif identique).

Si vous êtes concerné-e, demandez à votre médecin traitant si un médicament générique vous conviendrait à la place du médicament original.

### L'AI finance des chiens d'assistance plus tôt

L'assurance-invalidité (AI) finance désormais les chiens d'assistance en cas de mobilité réduite dès l'âge de 16 ans, et non plus de 18 ans comme auparavant.

### Transports publics: La carte journalière dégriffée Commune

La nouvelle «carte journalière dégriffée Commune» pour les transports publics est disponible aux guichets des communes et villes participantes, mais aussi sur le site internet «www.cartejournaliere-commune.ch». Elle remplace la «carte journalière Commune» et est désormais disponible pour toutes et tous, et non plus seulement pour les habitants de la commune concernée.

La «carte journalière dégriffée Commune» est contingentée et disponible en deux niveaux de prix – plus vous l'achetez tôt, plus vous voyagez à prix réduit.

### Tableau des prix

Assortiment	«Niveau de prix 1» disponible jusqu'à 10 jours avant la date du voyage	«Niveau de prix 2» disponible jusqu'à la veille du voyage
2 <sup>e</sup> classe avec demi-tarif	39 francs	59 francs
2 <sup>e</sup> classe sans demi-tarif	52 francs	88 francs
1 <sup>re</sup> classe avec demi-tarif	66 francs	99 francs
1 <sup>re</sup> classe sans demi-tarif	88 francs	148 francs

Les offres spéciales et les cartes journalières dégriffées auprès des CFF eux-mêmes peuvent, dans de rares cas, être encore plus avantageuses.

◇ Christian Feldhausen

# Stabilisierung der AHV und flexiblere Altersrenten

Zum 1.1.2024 ist die AHV-Reform 2021 in Kraft getreten. Sie umfasst vier Massnahmen:



- > Vereinheitlichung des Rentenalters auf 65 Jahre für Frauen und Männer
- > Ausgleichsmassnahmen für Frauen der Übergangsgeneration
- > flexiblerer Rentenbezug
- > Zusatzfinanzierung durch die Erhöhung der Mehrwertsteuer

Ziel der Reform AHV 21 ist die Stabilisierung der AHV durch die Sicherung der Finanzierung bis 2030.

## Gleiches Rentenalter für alle

Das Referenzalter (Alter, ab dem die Rente ohne Abzüge oder Zuschläge ausgezahlt wird) der Frauen wird schrittweise um jeweils drei Monate pro Jahr erhöht. Die erste Erhöhung des Referenzalters wird 2025 erfolgen. Die Tabelle zeigt die Schritte. Ab Anfang 2028 gilt das Referenzalter 65 für alle.

Jahr	Referenzalter der Frauen	Betrifft Frauen mit Jahrgang
2024	64 Jahre (=)	1960
2025	64 Jahre +3 Monate	1961
2026	64 Jahre +6 Monate	1962
2027	64 Jahre +9 Monate	1963
2028	65 Jahre	ab 1964

## Ausgleichsmassnahmen

Die Erhöhung des Referenzalters kann für Frauen, die kurz vor der Pensionierung stehen, einen Einschnitt in die Lebensplanung bedeuten. Darum gibt es zwei Ausgleichsmassnahmen für diese sogenannte Übergangsgeneration mit Jahrgang 1961 bis 1969.

Die erste Ausgleichsmassnahme kommt Frauen zugute, die ihre Altersrente vor dem Referenzalter beziehen. Bei ihnen werden die Altersrenten lebenslang weniger stark gekürzt als normal und sie können weiter ab Alter 62 vorbezogen. Die Kürzung ist umso geringer, je tiefer das durchschnittliche Einkommen vor der Pensionierung war. Ab Jahrgang 1970 gilt

für sie die gleiche Regelung wie für Männer: Vorbezug frühestens ab 63 Jahren und normale Kürzung.

Die zweite Ausgleichsmassnahme betrifft Frauen, die ihre Altersrente nicht vorbezogen: Sie erhalten lebenslang einen Rentenzuschlag, der bei tieferen Einkommen höher ist als bei höheren Einkommen.

## Flexibilisierung des Rentenbezugs

Mit der AHV 21 lässt sich die Pensionierung in Zukunft flexibler gestalten: Neu kann die Rente im Alter zwischen 63 und 70 Jahren ab jedem Monat bezogen werden, bei Frauen der Übergangsgeneration bereits ab 62 Jahren.

Neu ist es auch möglich, nur einen Teil der Rente vorzubeziehen. Die Mindestgrösse für einen Vorbezug liegt bei mindestens 20 Prozent und höchstens 80 Prozent, wobei die Altersrente pro Vorbezugsmonat entsprechend gekürzt wird. So wird ein schrittweiser Übergang vom Erwerbsleben in den Ruhestand einfacher.

Neu kann auch ein Teil des Rentenbezugs aufgeschoben werden. So kann beispielsweise die Arbeitszeit reduziert werden und das fehlende Einkommen durch einen Teil der Rente angepasst werden.

## Möglichkeit zur Neuberechnung der Rente nach Referenzalter

Wer bisher nach dem Referenzalter weitergearbeitet und Beiträge bezahlt hat, konnte seine Altersrente nicht verbessern. Mit der Reform AHV 21 ist es möglich, Einkommen und Beitragszeiten, die nach dem Referenzalter erzielt wurden, bei der Neuberechnung der Rente zu berücksichtigen. Eine solche Neuberechnung kann einmal unter Berücksichtigung der bis zum 70. Altersjahr erzielten Einkommen und möglicher Beitragszeiten beantragt werden.

Ausserdem geniessen Personen, die über das Referenzalter hinaus arbeiten, einen Freibetrag von 1400 Franken pro Monat, auf dem keine AHV/IV/EO-Beiträge mehr abgerechnet werden müssen. Damit wird es attraktiver, über das Referenzalter hinaus erwerbstätig zu bleiben.

## Neuberechnung unter Umständen auch für Rentner attraktiv

Auch Personen, die am 1. Januar 2024 das 70. Altersjahr noch nicht vollendet hatten und die bereits eine Rente nach altem Recht beziehen, können eine Neuberechnung verlangen und dadurch die Erwerbseinkommen und Beitragszeiten nach dem Referenzalter anrechnen lassen.

## Zusatzfinanzierung durch die Erhöhung der Mehrwertsteuer

Zum Reformpaket AHV 21 gehört auch die Zusatzfinanzierung durch die Erhöhung der Mehrwertsteuer. Ab 1. Januar 2024 wurde der reduzierte Steuersatz von 2,5 auf 2,6 Prozent erhöht, der Normalsatz von 7,7 auf 8,1 Prozent.

◇ Christian Feldhausen



## RÉFORME AVS 21

# Stabilisation de l'AVS et des retraites plus flexibles

Le 1<sup>er</sup> janvier 2024, la réforme 2021 de l'AVS est entrée en vigueur. La réforme comprend quatre mesures:

- > l'harmonisation de l'âge de la retraite des femmes et des hommes à 65 ans
- > des mesures de compensation pour les femmes de la génération transitoire
- > la retraite flexible dans l'AVS
- > le financement additionnel par le relèvement de la TVA

L'objectif de la réforme AVS 21 est de stabiliser l'AVS en assurant son financement jusqu'en 2030.

### Égalité de l'âge de la retraite pour tous

L'âge de référence des femmes (l'âge à partir duquel la rente sera versée sans réduction ni augmentation) sera relevé progressivement chaque année par paliers de trois mois. Le relèvement commencera en 2025. Le tableau montre les étapes. À partir de début 2028, l'âge de référence de 65 ans s'appliquera à tous.

An	Age de référence pour les femmes	Concerne les femmes nées en
2024	64 ans (=)	1960
2025	64 ans +3 mois	1961
2026	64 ans +6 mois	1962
2027	64 ans +9 mois	1963
2028	65 ans	à partir de 1964

### Mesures compensatoires

Le relèvement de l'âge de référence peut bouleverser les projets de vie des femmes proches de la retraite. C'est pourquoi il s'accompagne de deux mesures de compensation pour cette génération transitoire, née entre 1961 et 1969.

La première mesure de compensation profite aux femmes qui toucheront leur rente de vieillesse avant l'âge de référence. Pour elles, les rentes de vieillesse seront moins réduites à vie que la normale et elles peuvent continuer à bénéficier d'une retraite anticipée à partir de 62 ans. Plus leur revenu moyen était faible avant le départ à la retraite, moins la réduction sera importante. À partir de l'année de nais-

sance 1970, elles sont soumises à la même réglementation que les hommes: perception anticipée au plus tôt à partir de 63 ans et réduction normale.

La deuxième mesure de compensation concerne les femmes de la génération transitoire qui ne percevront pas leur rente de vieillesse de manière anticipée: elles toucheront un supplément de rente qui sera plus élevé pour les bas revenus que pour les hauts revenus.

### Flexibilisation de la retraite

La réforme AVS 21 permet d'aménager sa transition vers la retraite de manière plus flexible: Désormais, la rente pourra commencer à être perçue à partir de n'importe quel mois entre 63 et 70 ans voire dès 62 ans pour les femmes de la génération transitoire.

Désormais, il sera aussi possible de ne percevoir qu'une partie de la rente. En cas de perception anticipée d'une partie de la rente, cette partie devra s'élever au minimum à 20 pour cent et au maximum à 80 pour cent d'une rente entière. Elle sera réduite en conséquence, selon le nombre de mois d'anticipation. Grâce à ces modifications, quitter progressivement la vie active sera plus aisé.

Il sera désormais également possible d'ajourner une partie seulement de la rente. Cela permettra de réduire son temps de travail et de compenser la part de revenu perdu par une partie de la rente de vieillesse.

### Possibilité de recalculer la rente après l'âge de référence

Jusqu'à présent, les personnes qui continuaient de travailler au-delà de l'âge de référence et de verser des cotisations ne pouvaient pas améliorer leur rente de vieillesse. Grâce à la réforme AVS 21, les revenus et les périodes de cotisation après l'âge de référence seront à l'avenir pris en compte dans le nouveau calcul de la rente. Un tel recalcul peut être demandé une fois en tenant compte des revenus réalisés jusqu'à l'âge de 70 ans et des éventuelles périodes de cotisation.

En outre, les personnes qui travaillent au-delà de l'âge de référence bénéficient d'une franchise de 1400 francs par mois sur laquelle aucune cotisation AVS/AI/APG est perçue. Il devient ainsi plus intéressant de rester actif après l'âge de référence.

### Un nouveau calcul peut être intéressant pour les retraités

Les personnes qui n'avaient pas encore atteint l'âge de 70 ans au 1<sup>er</sup> janvier 2024 et qui perçoivent une rente selon l'ancien droit pourront également demander un nouveau calcul qui prenne en compte les revenus d'une activité lucrative et les périodes de cotisation après l'âge de référence.

### Financement additionnel par le relèvement de la TVA

Le paquet de réformes AVS 21 comprend également le financement additionnel par l'augmentation de la TVA. À partir du 1<sup>er</sup> janvier 2024, le taux réduit est passé de 2,5 à 2,6 pour cent et le taux normal de 7,7 à 8,1 pour cent.

◇ Christian Feldhausen

# Die Revision der EL wirkt sich jetzt voll aus

Bezüger von Ergänzungsleistungen (EL) spüren jetzt die Auswirkungen der Gesetzesrevision 2021. Wer damals bereits EL erhielt, profitierte von einer dreijährigen Übergangsfrist, sofern dies besser war. Ab 2024 gelten für alle die gleichen Regeln, so dass für Einzelne die EL gekürzt werden oder gar ganz wegfallen.



Bei der Einführung des neuen Gesetzes für die Ergänzungsleistungen (EL) im Jahr 2021 galt eine Übergangsfrist von drei Jahren: Wenn sich die EL-Ansprüche verringert hätten, hatten bisherige Bezüger noch drei Jahre lang die bisherigen Zahlungen zugute. Ergab sich durch die Revision der EL eine Erhöhung, wurde sie bereits ab 2021 ausgerichtet.

## Übergangsfrist abgelaufen

Diese Übergangsfrist ist nun abgelaufen. Ab dem 1. Januar 2024 gilt für alle EL-Bezüger dasselbe. Für Einzelne kann es also zu Kürzungen oder komplett zur Streichung der Leistungen kommen, je nachdem wie die neue Berechnung ausgefallen ist. Die neuen Regeln betreffen vor allem den Vermögensfreibetrag, Vermögensverzicht und übermässigen Verbrauch.

## Vermögensfreibeträge gesenkt

Vor der Revision wurden Vermögen bis 37 500 Franken bei Einzelpersonen und 60 000 Franken bei Ehepaaren nicht für die Berechnung der EL berücksichtigt, dann wurden die Vermögensfreibeträge auf 30 000 Franken für Einzelpersonen und für Ehepaare auf 50 000 Franken gesenkt. Erst bei Vermögen ab diesen Beträgen werden Teile des Vermögens als fiktives Einkommen angerechnet, bei IV-Rentnern zu einem Fünftel, bei AHV-Rentnern zu einem Zehntel und bei Heimbewohnern in vielen Kantonen zu einem Fünftel.

Beim Freibetrag für Vermögen in selbstbewohnten Liegenschaften hat sich nichts geändert, er bleibt bei 112 500 Franken. Das soll helfen, dass man im Eigenheim bleiben und dennoch bei Bedarf EL beziehen kann.

## Verzicht auf Vermögen

Wie bis anhin wird Vermögen, auf das man verzichtet – z. B. weil man es verschenkt –, so auf das Einkommen angerechnet, als sei es

noch da. Erst ab dem zweiten Jahr nach dem Verzicht wird das Vermögen um 10 000 Franken pro Jahr vermindert.

## Neu wird übermässiger Vermögensverbrauch berücksichtigt

Die Revision brachte als Neuerung, dass bei AHV-Rentnerinnen und -Rentnern zusätzlich kontrolliert wird, wie sie ihr Vermögen in den letzten zehn Jahren vor der Anmeldung für EL verwendet haben. Wer zum Zeitpunkt der Pensionierung mehr als 100 000 Franken Vermögen hatte, bei dem wird ein Verbrauch von zehn Prozent pro Jahr angenommen. Wurde mehr Vermögen pro Jahr verbraucht, wird dieser Teil als Verzichtvermögen angerechnet, als wäre es noch vorhanden. Liegt das Vermögen von zukünftigen Altersrentnern unter 100 000 Franken, wird ein Verbrauch von 10 000 Franken pro Jahr nicht berücksichtigt, bei höherem Verbrauch fliesst dies in die Berechnung mit ein.

## Ausnahmen für übermässigen Verbrauch

Nicht angerechnet als übermässiger Verbrauch wird es, wenn das Geld verwendet wird für:

- > Werterhalt des eigenen Hauses oder der eigenen Wohnung,
- > Auslagen für den Beruf,
- > Aus- und Weiterbildungen, sofern sie beruflich motiviert sind,
- > Kosten im Zusammenhang mit Krankheit oder Behinderung, die nicht von Versicherungen bezahlt werden,
- > zahnärztliche Behandlungen,
- > Lebenshaltungskosten bei vorzeitigem Ausscheiden aus dem Erwerbsprozess und wenn der Lebensunterhalt mit dem Vermögen finanziert werden muss.

Fand der übermässige Verbrauch vor 2021 statt, wird er nicht bei der Berechnung berücksichtigt.

## EL-Anträge von Vermögenden werden nicht mehr geprüft

Seit der EL-Revision prüfen EL-Stellen bei Vermögenden keine Anträge mehr. Als vermögend gelten Alleinstehende ab 100 000 Franken Vermögen und Ehepaare ab 200 000 Franken, zuzüglich 50 000 Franken für jedes Kind. Der Wert des selbstbewohnten Eigenheims zählt nicht dazu.

## Bei Änderungen neu berechnen lassen

Verändert sich die Einkommens- oder Vermögenssituation, ist es wichtig, die EL neu berechnen zu lassen, um keine Einbussen zu erleiden.

◇ Christian Feldhausen



EN DÉCALAGE

## La révision des PC déploie maintenant ses effets

Les bénéficiaires de prestations complémentaires (PC) ressentent maintenant les effets de la révision 2021. Ceux qui touchaient déjà des PC à l'époque ont bénéficié d'une période de transition de trois ans, pour autant que ceci était plus avantageux. À partir de 2024, les mêmes règles s'appliquent à tous, de sorte que certains verront leurs PC réduites, voire supprimées.

Lors de l'introduction de la nouvelle loi sur les prestations complémentaires (PC) en 2021, une période de transition de trois ans a été appliquée: Si les droits aux PC avaient diminué, les anciens bénéficiaires continuaient à bénéficier des paiements antérieurs pendant trois ans. Si la révision des PC entraînait une augmentation, celle-ci était versée dès 2021.

### Période de transition passée

Ce régime transitoire est désormais échu. À partir du 1<sup>er</sup> janvier 2024, tous les bénéficiaires de PC sont soumis aux mêmes règles. Certains d'entre eux pourraient donc voir leurs prestations réduites ou complètement supprimées, selon les résultats du nouveau calcul. Les nouvelles règles concernent surtout la franchise sur la fortune, le dessaisissement de fortune et la consommation de fortune excessive.

### Abaissement des franchises sur la fortune

Avant la révision, les fortunes jusqu'à 37 500 francs pour les personnes seules et 60 000 francs pour les couples n'étaient pas prises en compte dans le calcul des PC, avec la révision, les franchises sur la fortune ont été abaissées à 30 000 francs pour les personnes seules et à 50 000 francs pour les couples. Ce n'est qu'à partir de ces montants que des parties de la fortune sont prises en compte comme revenu fictif, à hauteur d'un quinzième pour les rentiers AI, d'un dixième pour les rentiers AVS et d'un cinquième pour les résidents de homes dans de nombreux cantons.

Rien n'a changé pour la franchise sur la fortune concernant le bien immobilier servant d'habitation, qui reste fixée à 112 500 francs. Cela doit aider à pouvoir rester dans son propre logement tout en bénéficiant de PC en cas de besoin.

### Dessaisissement de fortune

Comme jusqu'à présent, la fortune dont une personne s'est volontairement dessaisie – par exemple en offrant une somme d'argent – est prise en compte dans le revenu comme si elle existait encore. Ce n'est qu'à partir de la deuxième année après le dessaisissement que la fortune est réduite de 10 000 francs par an.

### La consommation excessive de la fortune désormais prise en compte

La révision a apporté une nouveauté: pour les rentiers AVS, on contrôle en plus comment ils ont dépensé leur fortune au cours des dix années précédant la demande de PC. Celui qui avait plus de 100 000 francs de fortune au moment de la retraite est supposé avoir utilisé dix pour cent de sa fortune par an. Si une fortune plus importante a été utilisée par an, cette partie est prise en compte comme dessaisissement de fortune, comme si cette fortune était encore disponible.

Si la fortune des futurs retraités est inférieure à 100 000 francs, une consommation de 10 000 francs par an n'est pas prise en compte; si la consommation est supérieure, elle est prise en compte dans le calcul.

### Exceptions à la consommation excessive

Une dépense n'est pas considérée comme excessive si l'argent est utilisé pour:

- > le maintien de la valeur de sa propre maison ou de son propre appartement,
- > les dépenses professionnelles,
- > les formations initiales et continues, pour autant qu'elles soient motivées par des raisons professionnelles,
- > les frais liés à une maladie ou à un handicap qui ne sont pas pris en charge par les assurances,
- > les traitements dentaires,
- > les frais de vie courante en cas de départ prématuré du marché du travail et les frais de vie courante qui doivent être financés par la fortune.

Si la consommation excessive a eu lieu avant 2021, on n'en tient pas compte dans le calcul.

### Plus de traitement de demandes PC des personnes fortunées

Depuis la révision, les organes PC n'examinent plus les demandes des personnes fortunées. Sont considérées comme fortunées les personnes seules à partir de 100 000 francs de fortune et les couples à partir de 200 000 francs, plus 50 000 francs pour chaque enfant. La valeur du logement occupé par le propriétaire n'en fait pas partie.

### Faire recalculer en cas de changement

Si la situation de revenu ou de fortune change, il est important de faire recalculer les PC afin de ne pas subir de pertes.

◇ Christian Feldhausen

## Inklusions-Initiative

Gleichstellung, Teilhabe, Selbstbestimmung und Assistenz für Menschen mit Behinderungen jetzt!

Seit letztem Jahr werden in der ganzen Schweiz Unterschriften für die Inklusions-Initiative gesammelt. Noch ist Zeit, die Initiative zu unterschreiben. Folgendes sind ihre wichtigsten Punkte:

- > Der Gesetzgeber erhält den Auftrag, die rechtliche und tatsächliche Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen in allen Lebensbereichen sicherzustellen.
- > Menschen mit Behinderungen erhalten Anspruch auf alle Anpassungs- und Unterstützungsmassnahmen, die für die Gleichstellung nötig und verhältnismässig sind.
- > Explizit aufgeführt sind die Ansprüche auf personelle und technische Assistenz sowie die freie Wahl der Wohnform und des Wohnortes.

### Warum braucht es die Initiative?

In der Schweiz leben rund 1,7 Millionen Menschen mit Behinderungen. Tagtäglich stossen Menschen mit Behinderungen auf zahlreiche Barrieren, die ihre selbstbestimmte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben erschweren oder sogar verunmöglichen. Unsere Gesellschaft ist in vielerlei Hinsicht noch nicht inklusiv – sie ist nicht für Menschen mit Behinderungen gedacht. Barrieren machen uns allen das Leben schwer, zum Beispiel mit Kleinkindern oder im Alter.

### Mehr Informationen

Zusätzliche Informationen und die Unterschriftenbogen finden Sie auf der Website der Initianten:

[www.inklusions-initiative.ch](http://www.inklusions-initiative.ch)

Verein für eine inklusive Schweiz

Mühlemattstrasse 14a

3007 Bern

[info@inklusions-initiative.ch](mailto:info@inklusions-initiative.ch)

## Initiative pour l'inclusion

Égalité, participation, autodétermination et assistance pour les personnes avec handicap, maintenant!

Depuis l'année dernière, des signatures sont récoltées dans toute la Suisse pour l'initiative pour l'inclusion. Il est encore temps de signer l'initiative. Voici les points les plus importants:

- > Le législateur est chargé de garantir l'égalité de droit et de fait des personnes avec handicap dans tous les domaines de la vie.
- > Les personnes en situation de handicap ont droit à toutes les mesures d'adaptation et d'assistance nécessaires et conformes au principe de proportionnalité pour garantir l'égalité.
- > Sont explicitement mentionnés les droits à une assistance personnelle et technique ainsi que le libre choix du lieu et du mode de vie.

### Pourquoi l'initiative est-elle nécessaire?

La Suisse compte près de 1,7 million de personnes vivant avec un handicap. Les personnes en situation de handicap se heurtent quotidiennement à de nombreux obstacles qui rendent difficile, voire impossible, leur participation autonome à la vie en société. À maints égards, notre société n'est pas encore inclusive – elle n'est pas conçue pour les personnes en situation de handicap. Des obstacles nous rendent la vie difficile à nous toutes et tous, par exemple avec de jeunes enfants ou lorsque nous prenons de l'âge.

### Plus d'informations

Vous trouverez des informations supplémentaires et les feuilles de signatures sur le site web des auteurs de l'initiative:

[www.initiative-inclusion.ch](http://www.initiative-inclusion.ch)

Association Pour une Suisse inclusive

Mühlemattstrasse 14a

3007 Berne

[info@inklusions-initiative.ch](mailto:info@inklusions-initiative.ch)

## Unsere Verstorbenen Nos défunts

- > Christophe Atangana-Tsimi, Zürich, *Sektion Zürich*
- > Lilo Reber, Feldmeilen ZH, *Sektion Zürich*
- > Suzanne Röthlisberger, Yverdon-les-Bains
- > Anita Werdmüller, Winterthur, *Sektion Thurgau/Schaffhausen*





**ASPr-SVG**

Association Suisse des Paralysés  
Schweizerische Vereinigung  
der Gelähmten

# Programm 2024

## Programme 2024

Aktivitäten und Aufenthalte / Activités et séjours	Dauer / Durée	Ort / Lieu
Schneesporterlebnis	10.03.–16.03.2024	Bellwald VS
Bewegungsfreiheit im Wasser Liberté de mouvement dans l'eau	01.04.–05.04.2024	Kerenzerberg GL
Spiritualité et handicap	12.04.–14.04.2024	Delémont JU
Atemwoche für Polio- und Post-Polio-Betroffene	15.04.–20.04.2024	Walchwil ZG
Wohlfühlen	04.05.–11.05.2024	Interlaken BE
Coordination respiratoire MDH et bien-être	12.05.–17.05.2024	St-Maurice VS
Welt der Mandala-Kunst	21.05.–25.05.2024	Interlaken BE
<b>NEU: SIPS-Seminar: PPS – Leiden durch Wissen mindern</b>	<b>29.05.2024</b>	<b>Bern BE</b>
	<b>NOUVELLE DATE!</b>	
Journée CISP: Interventions orthopédiques et moyens auxiliaires	08.06.2024	Pomy VD
Sommer geniessen und Entspannen	14.06.–24.06.2024	Zug ZG
Schwimmwoche für Polio- und Post-Polio-Betroffene	29.06.–05.07.2024	Leukerbad VS
Schweizer Kantone und Bräuche	13.07.–26.07.2024	Eichberg SG
Erholung im Emmental Se détendre dans l'Emmental	22.07.–03.08.2024	Sumiswald BE
Dolce far niente	10.08.–23.08.2024	Magliaso TI
Wohlfühlen	31.08.–12.09.2024	Interlaken BE
Singen für Leib und Seele	21.09.–02.10.2024	Wilten a. Sarnersee OW
SIPS-Tagung: Orthopädische Eingriffe und Hilfsmittel	28.09.2024	Mattenhof ZH
Den Kanton Zug entdecken und Entspannen	12.10.–21.10.2024	Walchwil ZG
Introduction aux arts et thérapies	17.10.–20.10.2024	St-Maurice VS
SIPS-Tagung: Orthopädische Eingriffe und Hilfsmittel	19.10.2024	Hinterkappelen BE
Ganzheitliches Gedächtnistraining	20.10.–26.10.2024	Interlaken BE
Bewegungsfreiheit im Wasser Liberté de mouvement dans l'eau	04.11.–11.11.2024	Kerenzerberg GL
Renforcer l'estime de soi	08.11.–10.11.2024	Delémont JU
Weihnachtsguetzli / Biscuits de Noël	23.12.24–02.01.2025	Delémont JU
Festtage im Emmental	23.12.24–02.01.2025	Sumiswald BE
Stimmungsvolle Festtage	23.12.24–02.01.2025	Wildhaus SG



### Team Goodtime

ASPr-SVG | Polio.ch

Team Goodtime

Route du Grand-Pré 3, 1700 Fribourg

goodtime@aspr.ch

Christian Feldhausen

026 322 94 35

christian.feldhausen@aspr.ch

Erika Piat

026 322 94 34

erika.piat@aspr.ch

Mario Tobler

076 420 12 33

mario.tobler@aspr.ch

# Namen und Funktionen

## Noms et fonctions

### Zentralvorstand/Conseil

- > **Sebastiano Carfora**, Corgémont  
*Zentralpräsident/Président central*

*Mitglieder Zentralvorstand/*

*Membres du Conseil:*

- > **Erika Gehrig**, Gattikon
- > **Jakob Graf**, Aathal
- > Dr. iur. **Beatrice Luginbühl**, Zürich
- > **Thomas Wolf**, Luzern

### Schweizerische Interessengemeinschaft für das Post-Polio-Syndrom (SIPS)

*Vorstandsmitglieder:*

- > **Erika Gehrig**  
Präsidentin ad interim und Kontaktperson EPU (European Polio Union)/WHO (World Health Organization)
- > **Alain Friedrich**, Bevaix  
Westschweiz, Mobilität
- > Dr. med. **Madeleine Hofer**, Zollbrück  
Lebensberatung
- > Dr. med. **Theres Peyer**, Hinterkappelen  
Medizin, Behörden

### Communauté suisse d'Intérêts du Syndrome Post-Polio (CISP)

*Membres du comité:*

- > **Erika Gehrig**  
Présidente ad interim et représentante auprès de l'EPU (European Polio Union)/OMS (Organisation mondiale de santé)
- > **Alain Friedrich**, Bevaix  
Suisse romande, mobilité
- > D<sup>resse</sup> **Madeleine Hofer**, Zollbrück  
Conseils de vie
- > D<sup>resse</sup> **Theres Peyer**, Hinterkappelen  
Médecine, autorités

### Präsidentinnen und Präsidenten der Sektionen und der SIPS/Président-e-s des sections et de la CISP

#### AARGAU

##### **Odette Huwyler**

Brummelmattstrasse 5  
5033 Buchs  
T 062 822 52 61, M 079 453 07 52  
huwyler\_o@bluewin.ch

#### ORTSGRUPPE BEIDER BASEL

##### **Margrit Elber**

Wegastrasse 26  
4123 Allschwil  
T 061 301 57 14  
melber@gmx.ch

#### BERN

##### **Heinz Gertsch**

Freiburgstrasse 54  
2503 Biel  
T 032 322 92 84, M 079 463 82 68  
heinz.gertsch@bluewin.ch

*Gruppenleitung Mittelland*

##### **Franz Hänni**

Chräjenbergweg 8  
3365 Grasswil  
T 062 968 16 08, M 079 256 17 75  
franz-haenni@bluewin.ch

*Gruppenleitung Oberland*

##### **Hermann Schnidrig**

Stationsstrasse 7  
3626 Hünibach  
T 033 243 31 18  
herm.schnidrig@bluewin.ch

*Gruppenleitung Seeland*

##### **Heinz Gertsch**

Angaben siehe oben (Bern)

#### JURA/NEUCHÂTEL/JURA BERNOIS/BIENNE

##### **Sebastiano Carfora**

Champs Fornats 14  
2606 Corgémont  
T 032 489 55 09, M 076 321 32 85  
sebastiano.carfora@gmail.com

#### OST

##### **Christel Graf**

Bachstrasse 28  
9327 Tübach  
T 071 841 87 44, M 079 709 59 38  
christel.graf@gmx.ch

#### THURGAU/SCHAFFHAUSEN

##### **Jakob Graf**

In der Grünau 1  
8607 Aathal  
M 079 648 84 26  
jakob.graf1@bluewin.ch

#### ZENTRALSCHWEIZ

##### **Thomas Wolf**

Hirtenhofring 1  
6005 Luzern  
M 079 516 85 39  
thomas-woelfchen@bluewin.ch

#### ZÜRICH

##### **Dr. iur. Beatrice Luginbühl**

Schaffhauserstrasse 281  
8057 Zürich  
M 079 212 10 67  
luginbuehl.beatrice@bluewin.ch

#### SIPS

##### **Erika Gehrig**

Sihlhaldenstrasse 1a  
8136 Gattikon  
T 044 720 76 88, M 079 297 76 88  
gehrig.erika@bluewin.ch

# Agenda 2024

## SIPS-Tagungen/Journées CISP

29.05.	Zentrum Wittigkofen, Bern
08.06.	Centre ORIF, Pomy (VD)
28.09.	Mattenhof, Zürich
19.10.	Kipferhaus, Hinterkappelen (BE)

## Wichtige Termine/Dates importantes

06./07.03	Sitzung Zentralvorstand/ Séance du Conseil, Hotel Artos, Interlaken
17.04.	SIPS-Kommissionstreffen/ Rencontre de la Commis- sion CISP, Fribourg
14.06.	Sitzung Zentralvorstand/ Séance du Conseil, Hotel Continental, Luzern
15.06.	Delegiertenversammlung/ Assemblée des délégués, Hotel Continental, Luzern
02./03.10.	Sitzung Zentralvorstand/ Séance du Conseil, Hotel Artos, Interlaken
16./17.10.	Präsidententreffen/ Rencontre des présidents, Hotel Artos, Interlaken
28.10.	Weltpoliotag/Journée mondiale de lutte contre la polio
16./17.11.	Kursleiterseminar/ Séminaire des responsables de cours
03.12.	Weltbehindertentag/ Journée internationale des personnes handicapées

## Sektions- und Gruppenanlässe

## Activités des sections et des groupes

### Sektion Aargau

16.03.	Jahresversammlung, Alters- zentrum Suhrhard, Buchs
13.07.	Waldhöck, Rothrist
14.08.	Ausflug, Zugersee
01.12.	Adventsfeier, Alterszentrum Suhrhard, Buchs

### Ortsgruppe beider Basel

09.03.	Generalversammlung, WBZ, Reinach
04.05.	Ausflug
06.07.	Grillparty, WBZ, Reinach
07.09.	Kultureller Anlass
08.12.	Adventsfeier, WBZ, Reinach

### Sektion Bern Gruppe Oberland

13.04.	Sektions-GV, WAG, Gwatt
20.08.	Jubiläum Schiffahrt Bielersee
07.12.	Adventsfeier

### Sektion Bern Gruppe Mittelland

24.02.	Lotto-Match, Zentrum Wittigkofen
13.04.	Sektions-GV, WAG, Gwatt
20.08.	Jubiläum Schiffahrt Bielersee
03.10.	Spiel- und Plaudernachmittag, Bern
07.12.	Adventsfeier

### Sektion Bern Gruppe Seeland

13.04.	Sektions-GV, WAG, Gwatt
20.08.	Jubiläum Schiffahrt Bielersee
23.11.	Adventsfeier, Zentrum Büttenberg

### Section Jura/Neuchâtel/ Jura bernois/Bienne

09.03.	Action information, Neuchâtel
23.03.	Dîner de la section, filets de perche
18.05.	Assemblée générale
06.07.	Dîner à la ferme
21.09.	Jubilé 70 ans de la section
03.12.	Action d'information (Journée internationale des personnes handicapées)
07.12.	Fête de Noël

Rencontres du groupe des Amis du cours  
d'avril, Centre St-François, Delémont,  
chaque 2<sup>e</sup> jeudi du mois (sauf mai 02.05.  
et août 22.08.)

### Sektion Ostschweiz

27.01.	Jahresversammlung, Gossau
10.08.	Sommerausflug
20.10.	Herbst-Treffen, Gossau

### Sektion Thurgau/Schaffhausen

23.03.	Jahresversammlung, Frauenfeld
07.07.	Tagesausflug
30.11.	Jahresabschluss

### Sektion Zentralschweiz

27.04.	Jahresversammlung
17.08.	Treffen
23.11.	Jahresschlussfeier

### Sektion Zürich

offen:	Generalversammlung
offen:	Sommeranlass geplant
03.12.	Jahresabschluss/ Weihnachtsfeier



**ASPr-SVG**

*Association Suisse des Paralysés*  
Schweizerische Vereinigung der Gelähmten